



DRENSTEINFURT

Hermann Weber regiert, gemeinsam mit Ehefrau Marion, die Bürgerschützen St. Johannes. SEITE 3



SENDENHORST

Eigentlich gab es beim German Acappella Bundescontest am Ende nur Sieger zu verzeichnen. SEITE 5



SPORT

Das Sommerturnier des RVD findet am 26. und 27. Juni statt – mit 500 Reitern und 700 Pferden. SEITE 4

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 49 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 23. Juni 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: die Sonne wird nur selten durch ein paar Quellwolken verdeckt, bis 24 Grad
Donnerstag: ähnlich sommerlich wie gestern, kaum Wolken am Himmel, bis 26 Grad
Freitag: Sonne und Wolken wechseln sich ab, es bleibt aber weiter schön warm, bis 23 Grad



Eiscafé
SAMBA
NEUERÖFFNUNG
am 25.06.2010
Genießen Sie unser immer frisches, selbst zubereitetes Eis in unserem Eisgarten
Öffnungszeiten:
Mo. - So. 11 - 21 Uhr
Mühlenstr. 16 · Drensteinfurt

Sammler-, Antik & Trödelmarkt
Sonntag, 27. Juni
11-17 Uhr
Kostenlose Parkplätze
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Drogenkarriere endet mit Bewährung

Früherer Sendenhorster verurteilt

Münster/Sendenhorst • Diese Entwicklung gibt es nicht gerade selten. Sie ist sogar nahezu klassisch. Zuerst Kiffer, dann Dealer und schließlich Angeklagter: So erging es einem 27-jährigen Elektroniker, der früher in Sendenhorst wohnte und sich jetzt vor dem Landgericht Münster verantworten musste.

Laut Anklage hatte der an Multiple Sklerose erkrankte Mann in 96 Fällen mit insgesamt 87 Kilo Marihuana gehandelt und dabei einen Erlös von 350000 Euro erzielt. Doch nach der Beweisaufnahme – nicht nur der Angeklagte, sondern auch der inzwischen rechtskräftig verurteilte Lieferant hatten die Mengenangaben deutlich reduziert – stellte das Gericht das Verfahren zu zahlreichen Fällen ein, so dass letztendlich noch eine Menge von 20 Kilogramm Rauschgift im Raum stand.

Zwei Jahre

Die 8. Große Strafkammer ließ den Mann schließlich glimpflich davon kommen. Sie verurteilte ihn wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren, die zur Bewährung ausgesetzt wurde. Die Richter folgten mit ihrem Urteil der Verteidigung. Der Staatsanwalt hingegen hatte eine Haftstrafe von drei Jahren gefordert.

Der Angeklagte sei 14 Jahre alt gewesen, als er Muskelzuckungen und später Taubheitsgefühle verspürt habe. Um seine Symptome zu lindern, habe er zum Marihuana gegriffen. Trotzdem sei es später zu schweren MS-Schüben und Klinikaufenthalten gekommen.

Der Angeklagte hatte zum Prozessauftakt die Tatvorwürfe größtenteils eingeräumt (DZ berichtete). Er habe zur Linderung seines Leidens Marihuana konsumiert. Das habe ihn entspannt.

Angefangen habe alles im Jahr 2002. Das Rauschgift habe er von einem Mitschüler bezogen. Der sei am billigsten gewesen. Ab 2004 sei er dann selbst ins Rauschgiftgeschäft eingestiegen. Die Übergaben mit dem inzwischen rechtskräftig verurteilten Zulieferer hätten in Gremmendorf oder Angelmöde stattgefunden. Meistens hätten bis zu 500 Gramm Marihuana den Besitzer gewechselt. Mehr als 18 Monate lief der illegale Handel. Dann war schlagartig Schluss, als der Zulieferer im Januar 2006 bei einer Verkehrskontrolle in den Niederlanden festgenommen und nach Deutschland ausgeliefert wurde.

Strafmildernd wertete das Gericht die Tatsache, dass der Angeklagte die Drogen geschäfte weitgehend eingeräumt hatte und auch die Taten schon längere Zeit zurück lagen. **web**



Das war ungewohnte Arbeit für Verwaltungsdirektor Dr. Werner Strotmeier (l.) und seine Kollegin, die Anästhesie-Chefärztin Dr. Marie-Luise Schweppe-Hartenauer (M.). Denn auch sie kamen bei der Grundsteinlegung zum neuen Reha-Zentrum am St. Josef-Stift gestern nicht darum herum, eine ordentliche Kelle Speis aufzulegen, um die obligatorische Kupferrolle im Sockel des neuen Gebäudes zu vermauern. Immerhin rund 12 Millionen Euro nimmt das Sendenhorster Fachkrankenhaus zur Verwirklichung dieses in NRW einmaligen Projektes in die Hand. 90 Einzelzimmer werden hier in den nächsten 16 Monaten entstehen, ebenso wie 30 neue Arbeitsplätze im ärztlichen, therapeutischen und pflegerischen Bereich. In Betrieb genommen werden soll das Reha-Zentrum im September 2011. *Text/Foto: vl*

Marien-Schau im September geplant

Drensteinfurter Malteserstift sucht Statuen der Namenspatronin

Drensteinfurt • Marien-Statuen werden derzeit im Drensteinfurter Malteserstift St. Marien gesucht. Dort sollen sie nämlich in einer großen Ausstellung zu sehen sein.

Ab dem 1. September, so Jeanette Möllmann von der Heimleitung des Malteserstifts, werden die Plastiken ausgestellt. Etwa acht Wochen soll die Ausstellung laufen. Anlass für die Schau der Marienfiguren sind die Aktivitäten zur örtlichen Kirchenwoche zur Zusammenlegung der Kirchengemeinden St. Regina, St. Pankratius und St. Lambertus vom 6. bis zum 12. September.

„Was können wir im Rahmen der Kirchenwoche anbieten?“, fragte sich Jeanette Möllmann vor einem Vierteljahr. Dann erinnerte sie sich an weihnachtliche Krippenausstellungen, bei denen in manchen Kirchengemeinden Privatleute ihre Krippen zeigen. Warum sollte dies nicht auch mit Marien-Statuen möglich sein, die es ja ebenfalls in vielen Häusern gibt? Inzwischen hat Jeanette



Jeanette Möllmann (r.), Mitglied der Hausleitung des Malteserstifts, und Kollegin Karola Grabbe freuen sich auf die Marien-Ausstellung im September. *Foto: Schneider*

Möllmann bereits die Zusagen für zwei Ausstellungsstücke. Sie hofft aber darauf, dass im Spätsommer mehr als zehn Statuen der Namenspatronin des Seniorenheims dort zu sehen sein werden.

Ausgestellt werden sollen die Kunstwerke dann in der Eingangshalle, im Flur zur Cafeteria und im Kapellenbereich. Präsentiert werden die Kunstwerke auf Holzpodesten, die ein Privatmann zur Verfügung gestellt hat. Die Ausstellung wird gemeinsam mit dem Organisationsteam der Kirchenwoche veranstaltet.

Die in Frage kommenden Marien-Statuen sollten nicht höher als 1,20 Meter sein. Die Kunstwerke können zum Marienheim gebracht werden, aber unter Tel. (02508) 99070 kann auch eine Abholung abgesprochen werden. Unter dieser Telefonnummer gibt es auch weitere Informationen für die zeitweiligen „Marien-Stifter“. Ganz wichtig: Während der Ausstellung sind die Statuen über das Malteserstift versichert. **jan**

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08 / 91 21
Mit freundlicher Empfehlung vom Chef:
Dinkel Rosinenstuten
Reines Dinkelgetreide mit 50% Vollkornanteil
500 g **2,80€**
Kuchenzwerg
Kl. saftige Kasten Kuchen aus Zitrone o. Marmor-Rührteig
Stück **1,95€**
2 Stück **2,50€**
Jeden Sonntag ofenfrische Brötchen von 8.00-11.00 Uhr

Second-Hand Modemarkt
Sonntag, 27. Juni
11-17 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

FIFFIKUS
AUFGEPASST LIEBE KINDER
FÜR EURE PARTY DIE
GEBURTSTAGSKISTEN + GEBURTSTAGSKARTEN
ZUM SELBER ZUSAMMENSTELLEN.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH.
SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**
buschkötter
Musik · Technik · Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Festhalle
für 50 – 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

20%

Saison-Räumung*

vom 23. Juni bis 7. Juli

bennemann

MODE ERLEBEN.

Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt · Tel. 025 08 / 98 47 00

*Ausgenommen Wäsche und reduzierte Ware

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15.30-20 Uhr: DRK, Blutspende, KV-Grundschule
- 19.15 Uhr: Sportgruppe Er&Sie der SG, Radtour, Westtorhalle
- 19.30 Uhr: Pax Christi, Vortrag „Liebe Brüder, jetzt reden wir!“, Haus Siekmann (Tenne)

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Marktstraße
- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-10.30 Uhr: Caritas-Sozialstation St. Elisabeth, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad Werne, Abfahrt in der Bahnhofstraße
- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, ab Marienstraße
- 15.30 Uhr: kfd, Mitarbeiterinnenrunde, Altes Pfarrhaus
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- 18 Uhr: Junggesellen, Fähnchenaufhängen, Treffen an der Wagenfeld-Apotheke
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule

Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und anschl. Frühstück, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: MG, Chorprobe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé, Fortuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (19.30 bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Christ-König-Hauptschule

Sendenhorst

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte
- 19 Uhr: Bürgerschützen 1885, Arbeitseinsatz für das Schützenfest, Telges Busch
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 12 Uhr: LOV, Jahresausflug, ab Marktplatz
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- ab 19 Uhr: Bürgerschützen 1873, Schützenfest mit Antreten und Gottesdienst, Kirchplatz und Schützenhalle
- 20 Uhr: Motorradsportclub, Monatstreffen, Haus Volking

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße
- 9-12 Uhr: Schiedsmann Jürgen Eisenblätter, tel. Sprechstunde ☎ (02526) 950443

Albersloh

- ab 17 Uhr: Sungerschützen, Arbeitseinsatz für das Schützenfest, Hof Poggenborg
- 17 Uhr: CVJM-Jugendgruppe, Gemeinderäume in der Gnadenkirche
- 18-19.30 Uhr: AKC, Sommertraining, auf der Werse

Samstag

Drensteinfurt

- 9-20 Uhr: Erlbad geöffnet
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 17.30 Uhr: Rentnerband, Probe, Gasthof Zur Werse

Rinkerode

- 8 Uhr: Riff, Autowaschkation, Feuerwehrgerätehaus
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff für Mädchen und Jungen ab acht Jahren, Jugendheim

Walstedde

- ab 13.30 Uhr: Bürgerschützen 1873, Schützenfest mit Vogelschießen, Proklamation und Schützenball, Schützenhalle

Albersloh

- ab 14 Uhr: Sungerschützen, Schützenfest mit Vogelschießen, Proklamation und Ball, Hof Poggenborg (Sunger 9)

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Johanna Kettermann vollendet am 24. Juni das 87. Lebensjahr.

Arztsprechzeiten am Freitag, 25. Juni

- Drensteinfurt: Praxis Salomon, Amtshofweg 10, ☎ (02508) 220 (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Posaunenchor sucht Nachwuchs

Drensteinfurt • Wenn man „Posaunenchor“ hört, denkt man an Kirchenmusik – zu Recht! Aber in einem Posaunenchor wird noch mehr gespielt. So gehören längst auch swingende Stücke zum Repertoire des Posaunenchores der Evangelischen Martinsgemeinde. Auch Hip-hop-Feeling klingt manchmal durch.

ab zehn Jahren und Erwachsene können bei den Anfängerproben jeweils mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus mal reinschnuppern. Ansprechpartner ist Dieter Losinzky, Tel. (02508) 8859.

Das nächste Konzert des Posaunenchores findet am Sonntag, 27. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Die musikalische Leitung hat Matthias Losinzky.



Sichtlich viel Spaß hatten die Teilnehmer an der 3. Oldtimer-Tour.

Foto: Schmidt

Ein unvergesslicher Tag

3. Oldtimer-Tour rollt durch Walstedde / 37 Kinder der Kinderheilstätte fahren mit

Walstedde • Hupend und mit winkenden Insassen biegen am Wochenende 34 Oldtimer auf den Parkplatz des Hotel-Restaurants Volking ab. Seit dem frühen Morgen waren die Oldtimer unterwegs und rollten durch das schöne Münsterland.

Martin und Gerda Averhage hatten bereits zum dritten Mal diese Oldtimer-Tour für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen organisiert. Angefangen hat alles im Jahr 2008. Doch die Idee, so Martin Averhage, komme aus einer Motorradzeitschrift, wo

er von einer Motorradtour mit behinderten Jugendlichen gelesen habe. Ohne lange zu zögern, setzte Averhage alles in Bewegung, um so eine Tour mit Oldtimern anzubieten. „Gleich im ersten Jahr wurde das Angebot von der Kinderheilstätte in Nordkirchen gut angenommen“, weiß Averhage. Am Sonntag nahmen 37 Kinder und elf Betreuer von der Kinderheilstätte teil. Manche Kinder, so Averhage, seien bisher in jedem Jahr dabei gewesen. „Dieses Mal haben wir nicht nur die Kinderheilstätte, sondern auch die Außenstellen mit einbe-

zogen“, so Martin Averhage. Das Schöne an solchen Aktionen seien die Fortschritte, die einige der Kinder dabei machten.

Ferrari

So habe eines der autistischen Kinder nach der ersten Tour in einem Ferrari endlich wieder gesprochen, freute sich Averhage. Die einstündige Mittagspause verbrachten die Fahrer und Kinder am Haus Volking, wo ein gutes Mittagessen auf die Gruppe wartete. Am Nachmittag ging die Tour dann weiter nach

Nordkirchen, wo sie endete. So eine Oldtimer-Tour bringt jedoch auch eine Menge Arbeit im Vorfeld mit sich. Vor etwa drei Monaten hat Martin Averhage begonnen, die Oldtimer-Fahrer anzuschreiben und für die Tour zu begeistern. „Es ist schön zu sehen, dass immer mehr Oldtimer-Fahrer teilnehmen und behinderten Kindern einen unvergesslichen Tag bescheren“, so Averhage. Im kommenden Jahr könnte es eine Tour geben, bei der die Schlösser in der näheren Umgebung angefahren werden, so Gerda Averhage. •nas

Generationsfragen diskutiert

KAB-Bezirksverband Hamm-Münster-Warendorf tagte im Alten Pfarrhaus

Drensteinfurt • Der Bezirksverband der KAB Hamm-Münster-Warendorf hatte die Seniorinnen und Senioren nach Drensteinfurt eingeladen. Mit 70 Teilnehmern war das Alte Pfarrhaus voll besetzt.

Als Vorsitzender der KAB St. Josef begrüßte Norbert Gohberger die Gäste. Die Veranstaltung begann mit einer von den Frauen vorbereiteten Kaffeetafel.

Danach hielt Pater Sojan eine kurze Andacht. Das Referat mit dem Thema „Klimawandel zwischen den Generationen“ hielt Ansgar Jux vom CAJ-Diözesanverband



70 Teilnehmer kamen zum Treffen des Bezirksverbands der KAB Mamm-Münster-Warendorf.

Foto: pr

Münster. Hierbei ging es um die Frage, was erwartet die ältere Generation von der Jugend und was erwartet die Jugend von der älteren Generation. Hier habe es auf den verschiedenen Altersebenen Veränderungen gegeben, auf die der Referent einging.

Zum Schluss der Veranstaltung wies der Bezirkssekretär Franz-Josef Nordhaus auf die nächsten Termine des Bezirkes hin, insbesondere auf den Familientag in Günne am Sonntag, 27. Juni, auf ein Seminar in Parchim im Oktober und auf eine Sri Lanka-Reise, die im Jahr 2011 stattfinden soll.



„Kreativität, Geschmack, Präsentation“: Dies waren die Bewertungskriterien beim Grillduell der Landjugendlichen. Auf dem Hof Funke traten am Sonntag vier Gruppen aus Albersloh, Bockum-Hövel, Drensteinfurt und Walstedde gegeneinander an. Eine Jury bewertete drei Gänge nach dem Schulnotensystem. Der Wanderpokal ging an die Gruppe aus Drensteinfurt: Matthias Weiß, Markus Gawlik und Tobias Samson (blaue T-Shirts, v.l.). Rund 50 Gäste besuchten dieses zweite Grillduell der KLJBs. Text/Foto: Goddemeier

Heimatsfreunde aus Walstedde trafen sich jetzt am Heimathaus zur Radour. Zunächst ging es für die 25 Teilnehmer nach Mersch. Auf Haus Venne wurde dann eine wohlverdiente Rast gemacht. Schlossherr Adrian Dittrich hatte die Kapelle aufgeschlossen. Diese wurde besichtigt. Hausherr Dittrich stand natürlich auch für Fragen der Gäste gerne zur Verfügung. Nach der Rückkehr nach Walstedde fand schließlich am Heimathaus ein gemütlicher Abschluss dieses schönen Ausflugs statt. Foto: pr

Ausstellung verlängert

Rinkerode • Die Ausstellung „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein...“ (DZ berichtete) in der Rinkeroder Mühle, Eickenbeck 44, wird verlängert. Bis zum Freitag, 2. Juli, besteht nun noch die Möglichkeit, diese Ausstellung mit mehr als 250 Egli-Figuren (biblische Erzählfiguren) zu besuchen. Dargestellt sind unter anderem die Geschichten von Josef und seinen Brüdern, von Noomi und Rut aus dem Alten Testament und einige Jesusgeschichten. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Abprache mit Käthe Merten, Tel. (02538) 756, sinnvoll.



Auch diese fleißige Ährenleserin ist in Rinkerode zu bewundern. Foto: pr

Eine kleine Sonntagsmusik

Walstedde • Zu einer Sonntagsmusik am 27. Juni um 11 Uhr lädt die Musiklehrerin Anke Simon mit ihren Instrumentalschülern alle Familien, Freunde und Bekannten ins Paul-Gerhardt-Haus ein. Die jungen Musiker haben eine bunte Auswahl von Musikstücken einstudiert, die dann vorgestellt werden. Die Keyboarder und E-Pianisten werden ihre Musikabzeichen-Prüfungstücke präsentieren. Die Blockflötisten und Klavierspieler musizieren solistisch oder als Ensemble Musik aus mehreren Epochen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• **Trinkgut**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



25 angehende Schulkinder der Drensteinfurter Kita St. Regina machten von Donnerstag auf Freitag die Nacht zum Tage. Trotz spannenden Programms, wie einer Walderkundung mit einem Jäger, Lagerfeuer und Nachtwanderung, fanden die Kinder und Erzieherinnen wenig Schlaf. Nach der kurzen Nacht stärkten sie sich mit einem leckeren Frühstück, bevor sie von ihren Eltern abgeholt wurden. Foto: pr

Turnhalle beherbergt neueste Technik

Offizielle Schlüsselübergabe am Samstag

Rinkerode • Endlich war es soweit: Die neue Turnhalle in Rinkerode ist am vergangenen Samstag nachmittags feierlich eröffnet worden. Bürgermeister Paul Berlage zeigte sich stolz auf das 632 Quadratmeter große Gebäude, und auch alle Anwesenden waren begeistert.

In seiner Begrüßungsrede bedankte sich der Bürgermeister bei allen Rinkeroder Unternehmen, die bei dem Bauprojekt mitgearbeitet hatten. Dies waren die Firmen Höller-Rieping, Rieping, Schlering und Horstkötter.

Nach der Weihe des Gebäudes, vorgenommen von Pastor Matthias Hembrock, erfolgte die symbolische Schlüsselübergabe von Architekt Werner Rieping an die Stadt Drensteinfurt.

Passivhaus

Bereits im Jahr 2000 hatte es erste Bemühungen um eine Erweiterung der Halle gegeben, doch erst im vergangenen Jahr konnte mit dem Bau begonnen werden. Ein Glück eigentlich, denn wie der Bürgermeister in seiner Rede verkündete, erfüllte die Turnhalle nun fast die Bedingungen eines Passivhauses – mit einer Technik, die vor zehn Jahren nicht möglich gewesen wäre. Der Energiebedarf des Gebäudes sei extrem gering, die restliche Energie werde ausschließlich durch

Solkollektoren, eine Luftwasserwärmepumpe und, bei Maximalbedarf, eine Brennwärmertherme gewonnen.

Auch bei der Wärme- und Frischluftregulierung gibt es Innovationen. Die Fenster sind nicht zu öffnen – um die Nachbarn nicht zu belästigen und keine Energie zu verlieren. Stattdessen sorgt eine mechanische Lüftungsanlage mit Wärmetauscher und Deckenstrahlplatten für das Wohlbefinden der Sportler. Der behindertengerechte Sänitärebereich ermöglicht einen Durchgang zur alten Halle.

Die gesamten Baukosten liegen bei 1,3 Millionen Euro, allerdings werden die neuartigen Techniken in den nächsten Jahren auch weniger Geld fordern. Bereits jetzt haben sich zahlreiche Gruppen des Sportvereins Rinkerode für die Nutzung, die nach den Sommerferien regulär beginnt, eingetragen.

Nach der Einweihung konnten sich die Besucher noch in Ruhe die Halle anschauen und Fragen an die Architekten stellen. Das Highlight für die kleinen Gäste war die neue Kletterwand, die bald genutzt werden kann. Für Interessierte hatte die örtliche Tischtennisgruppe unter Karl-Heinz Mangels mehrere Platten aufgebaut. Auch Schülerinnen der St. Pankratius-Grundschule trugen mit Blockflötenklängen zu den Feierlichkeiten bei. •kb



Architekt Werner Rieping (l.) überreicht Bürgermeister Paul Berlage den Schlüssel für die neue Turnhalle und gibt damit die Verantwortung in andere Hände. Foto: Blanke

Lambertusschule feiert ganz groß

Außengelände wird derzeit neu gestaltet

Walstedde • Nachdem der Anbau endlich fertig, die Turnhalle saniert ist, veranstaltete die Lambertusschule nun ein Schulfest, um der Stadt Drensteinfurt, den Eltern und den Sponsoren für ihre Unterstützung zu danken.

Eröffnet wurde das Schulfest von Rektorin Birgitta von

Rosenstiel, die noch einmal ihren Dank zum Ausdruck brachte. Anschließend spielte der Vocalini-Schulchor die Schulhymne. Danach gaben die Flötengruppe „Pffikus“ und der Gitarrenclub von Ulla Marhold ihr Bestes. Der Schulchor brachte, angeführt von Anke Simon, die Eltern, Großeltern und Schüler zum Mitsingen. Zum Abschluss führte die „Flashdance“-Gruppe ihre Choreographie auf.

Neben dem musikalischen Programm konnten sich die Kinder beim Dart- und Jakolospiele vergnügen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, denn es gab Bratwürstchen, Kuchen und Getränke. Zum Schluss konnten alle Anwesenden die neue Turnhalle besichtigen.

Das Außengelände wird derzeit durch eine Elterninitiative neu gestaltet. Eine weitere großzügige Spende dafür kam nun von der Sparkasse Münsterland Ost. Sie stellte 7500 Euro zur Verfügung, um den Traum von einem 17 Quadratmeter großen Kletterfelsen Realität werden zu lassen. •dd/ne



Beim Jakolo war Geschicklichkeit gefragt. Foto: dd



Einen großen Hofstaat haben König Hermann Weber und Königin Marion um sich versammelt: Claus und Marianne Wiebusch, Udo Suntrup und Ute Volkmar, Frank und Marlies Kneilmann, Karin und Frank van Elten, Karin und Theo Scharbaum, Elke und Markus Wiewel, Meike und Andreas Beyer, Simone und Ralf Popil, Anja und Dietmar Topp, Katja und Volker Classen, Helga und Pietro Corona, Annette und Jörg Brolle, Susanne Trahe, Jürgen und Nicole Bauer, Dieter und Stefanie Zimmermann, Petra und Thorsten Tegmeier, Ulrike und Michael Sommer, Sabine Weber und Sascha Walter, Hermann und Ingrid Weber, Theo und Renate Feldmann, Heinrich und Katharina Gaßmüller, Heinz und Stefanie Gaßmüller sowie Stefan Lips und Ina Fernholz. Foto: Goddemeier

Weber siegt im Dreikampf

Bürgerschützenverein St. Johannes hat einen Nachfolger für Ludger Wienkamp

Drensteinfurt • Hermann Weber ist neuer Schützenkönig der Bürgerschützen St. Johannes. Nach einem spannenden Ringen um die Königswürde, das sich Weber mit Frank van Elten und Ralf Popil geliefert hatte, landete er um 17.07 Uhr den entscheidenden Treffer.

„Wir haben uns das spontan überlegt, und Danebenschießen gibt es für uns nicht“, sagte der 40-jährige Groß- und Außenhandelskaufmann nach seinem Königsschuss und freute sich passend zu seiner Statur riesig. Gleich nach dem Königsschuss wurde der neue Regent erst einmal quer über den Schützenplatz im Schlosspark getragen. Schon Sekunden später stand seine Königin und Ehefrau Marion neben ihm. Beide regieren seither den

Bürgerschützenverein. Etwas wehmütig schaute Vorsitzender Ludger Wienkamp sich das Königsschießen an. Schließlich endete sein Königsjahr mit dem Königsschuss von Weber. „Es war unvergesslich, man muss das erlebt haben“, lautete Wienkamps Kommentar.

Lieggestützen

Schon beim Antreten waren mehr als 100 Schützen getreu dem Motto „Gemeinsam leben – gemeinsam feiern“ auf dem Marktplatz erschienen. Nachdem Spieß Norbert Engels die Reihen in gekonnter Manier in Schwung gebracht und einige Schützen zu Liegestützen verdonnert hatte, ging es zu Oberst Reinhard Lohmann und Schützenkönig Ludger Wienkamp. Lohmann nutzte die Gelegenheit, um gleich zwei Beförderungen auszusprechen. Andreas Schroeter wurde zum Oberleutnant und Norbert Engels zum Stabsfeldwebel ernannt.

Neben dem Königsschießen regte sich so einiges auf dem Schützenplatz. So hatten die Verantwortlichen eigens ein Kinderprogramm zusammengestellt und dafür Sängerin Anna-Maria Zimmermann verpflichtet. Sie brachte richtig Schwung ins Festzelt. Selbst zahlreiche Erwachsene



Hand in Hand durchs Schützenleben: König Hermann Weber und seine Frau Marion. Foto: Goddemeier

ne tanzten mit.

Bereits am Freitag hatte Schlagerstar Bernhard Brink sich die Ehre gegeben. Mehr als 800 musikbegeisterte Fans hatten ihren Star im Schlosspark gefeiert. Lieder wie „Ich setze auf Sieg“ und „Du blondes Wunder“ brach-

ten die Stimmung schnell auf den Siedepunkt.

„Ein voller Erfolg! Ich bedanke mich bei allen, die mitgeholfen haben, das zu organisieren“, fasste Vorsitzender Wienkamp zusammen. •fk
>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de

Michael Simons vor dem Triple

Frühschoppen mit vielen Auszeichnungen

Drensteinfurt • Am Sonntagmorgen wurden beim Frühschoppen des Bürgerschützenvereins Wanderpokale und Auszeichnungen vergeben. Thomas Kröger gelang es in diesem Jahr, sich den Pokal im Königsschießen zu sichern. Michael Simons erhielt schon im zweiten Jahr den Fahnenoffizierspokal. Sollte er auch 2011 genügend Ringe schießen, darf er den Pokal sein Eigen nennen. Mit dem 255. Schuss machte sich Heinrich Wältermann zum Bierkönig.

Der erste Vorsitzende der Bürgerschützen, Ludger Wienkamp, überreichte dem 134. König Hermann Weber und seiner Frau Marion außerdem den Königorden.

In dem gut gefüllten Festzelt fanden nicht nur Schützen Platz, auch Ehrengäste waren der Einladung in das 800 Quadratmeter große Zelt gefolgt. Neben Egon Wittler und Bernhard Eltondorf ließ sich auch Bürgermeister Paul Berlage den Frühschoppen nicht entgehen.

„Die Harmonie zwischen den Schützenvereinen ist sehr groß“, freute sich Ludger Wienkamp darüber, dass Vertreter aller örtlichen Schüt-

zenvereine der Einladung zum Frühschoppen gefolgt waren. Er möchte das Schützenfest auch im nächsten Jahr weiter ausbauen. Wienkamp: „Wir haben in diesem Jahr versucht, jeder Altersgruppe etwas zu bieten.“ So wurde auch ein Alleinunterhalter aus Norddeutschland engagiert: Alfons Abeln sorgte mit einer Menge Witz für die richtige Stimmung. •sgo



Alfons Abeln gab beim Frühschoppen den Alleinunterhalter. Foto: sgo



Fahrt zur Freilichtbühne

Drensteinfurt • Die KAB bietet für alle Interessierten am Samstag, 7. August, eine Fahrt mit dem Bus zur Freilichtbühne Heessen an. Dort wird ab 20 Uhr das Musical „Oklahoma“ aufgeführt. Die Kosten belaufen sich auf 10,50 Euro für die Eintrittskarten zzgl. Bustransfer. Michaela Sendwicki, Tel. (02508) 637, erteilt weitere Informationen und nimmt noch bis zum 28. Juni Anmeldungen entgegen.

Bosseln statt Streichen

Drensteinfurt • Eigentlich wollte die KLJB Drensteinfurt am heutigen Mittwoch eine Hütte in Mersch streichen. Diese Aktion muss leider ausfallen, da mehrere Termine auf diesen einen Tag fallen. Die KLJB Drensteinfurt trifft sich aber stattdessen am Sonntag, 27. Juni, um 11 Uhr am Kulturbahnhof, um gemeinsam zu bosseln.

Junggesellen treffen sich

Drensteinfurt • Wegen des WM-Spiels zwischen Deutschland und Ghana an diesem Mittwoch hängen die Mitglieder des Junggesellen-Schützenvereins die Fähnchen vom Bürgerschützenfest erst am Donnerstag, 24. Juni, ab. Schützen, Vorstandsmitglieder und Avantgardisten treffen sich um 18 Uhr an der Wagenfeld-Apotheke.

Sitzung der CDU-Fraktion

Drensteinfurt • Zur nächsten Sitzung ist die CDU-Fraktion am Donnerstag, 1. Juli, um 19 Uhr in die Alte Post eingeladen. Es steht unter anderem die Vorbereitung der Ratssitzung auf dem Programm.

Chorprobe verschoben

Drensteinfurt • Heute Abend fällt die Probe des Chores „conTAKT“ aus, wird aber am Donnerstag, 24. Juni, um 20 Uhr im Musikraum der Hauptschule nachgeholt.



Bernhard Brink sorgte am Freitag bei den Erwachsenen für Stimmung (oben). Anna-Maria Zimmermann hatte eher die kleinen Fans im Blick (unten). Fotos (2): Kulke



6:0-Sieg: Ein erfolgreicher Saisonabschluss gelang den Tennis-Damen 40 der DJK GW Albersloh. Auf der Anlage an der Adolphshöhe setzten sie sich gegen den Tabellenletzten TV Warendorf III souverän mit 6:0 durch und feierten im fünften Spiel den zweiten Sieg. Für GWA punkteten Andrea Gast, Christiane Kröger, Sandra Lemke, Annette Meyer und Renate Uphoff. Verletzungsbedingt spielten Gunhild Rinsche und Bettina Schnecking nicht mit. Das Bild zeigt: (von links) Schnecking, Lemke, Meyer, Kröger, Gast, Rinsche und Uphoff. Text/Foto: pr



Zum Ketteler Hof führen alle spiel-freudigen Kinder und Jugendlichen des Reitvereins Rinkerode. Im Erlebnispark in Haltern am See tobten sich alle ausgiebig aus. Besonders die Wasserrutsche war beliebt bei den jungen Reiterinnen. Neue Aktionen sind in Planung. Text/Foto: pr

International

Tischtennis-Jugend des SVR fährt nach Holland

Rinkerode • Für die Jugendspieler der SVR-Tischtennisabteilung geht es am kommenden Wochenende ins Nachbarland Niederlande. Grund dafür ist ein internationales Turnier, an dem die holländischen Vereine Ilac Gouda und Taverzo Zoetermeer und die deutschen Vereinen Warendorfer SU und SV Rinkerode teilnehmen. In diesem Jahr wird der internationale Wetstreit in Zoetermeer stattfinden und sein 25-jähriges Bestehen feiern. Der SVR wird wieder in allen Altersklassen vertreten sein. Zwölf Tischtennispieler fahren mit in die Niederlande. Im vergangenen Jahr fand

die Begegnung in Warendorf statt. Der SVR kam nicht über den vierten Platz hinaus. „Wir wollen die Platzierung aus dem letzten Jahr vergessen und versuchen



neu anzugreifen“, formuliert Jugendobmann Karlheinz Mangels das Ziel. Neben dem sportlichen Aspekt geht es in Zoetermeer aber vor allem um das Miteinander. „Die Vereine pflegen eine langjährige Freundschaft und es ist einfach schön, alle wiederzusehen“, so Mangels. • **bux**

Reiten ohne Sattel

Voltikinder des RVD hatten Spaß im Emsland

Drensteinfurt • Die Wochenendfahrt der Voltigierabteilung des Reitvereins Drensteinfurt führte zum dritten Mal nach Oberlangen auf den Reit- und Ferienhof Gerdes. Sechs Betreuer sowie gut 30 Kinder und Jugendliche zwischen sieben und 15 Jahren machten sich auf den Weg ins Emsland. Nach dem Abendessen ging es zur Weide. Die Pferde und Ponys wurden nach Reitsicherheit und -erfahrung auf die Kinder verteilt. Beim Putzen und Auftrennen lernten sich Ross und Reiter kennen, bevor sie gemeinsam am Reit-

unterricht teilnehmen und auf dem Außenplatz frei reiten durften. Eine Besonderheit des Reiterhofs Gerdes ist, dass fast ausschließlich ohne Sattel geritten wird, was den Kindern gut gelang und viel Spaß machte.

Am nächsten Nachmittag hieß es für alle: ausreiten. Die Voltis wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt. Am Abend wurde ein Lagerfeuer angezündet und gesungen. Am letzten Tag wurde nochmals ausgiebig geritten, bevor Abschied genommen wurde und es zurück nach Drensteinfurt ging.

Voltis triumphieren in Hamm

Drensteinfurt • Beim Voltigierturnier in Hamm-Pelkum belegten die dritte und vierte Mannschaft der Abteilung „St. Martin“ des Reitvereins Drensteinfurt jeweils einen sehr guten ersten Platz. Die Viertvertretung, vorgestellt von Dorothee Wiewelhowe und Eva Wittenbrink, siegte in der Abteilung Schritt-Schritt Mini. Die RVD-Dritte, vorgestellt von Eva Wittenbrink und Ricarda Boden, setzte sich in der Abteilung Galopp-Schritt durch. Beide

Mannschaften turnten auf dem Pferd „Miro“, das ruhig seine Kunden drehte.



„Ein Top-Nennungsergebnis“

Sommerturnier des RVD findet am Wochenende statt – mit 500 Reitern und 700 Pferden

Drensteinfurt • Der sportliche Höhepunkt des Reitvereins Drensteinfurt wirft seine Schatten voraus: Das alljährliche große Sommerturnier der Stewwerter Reiterfreunde am letzten Juni-Wochenende steht kurz bevor.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die komplette Reitanlage wird momentan hergerichtet, um den 500 Reitern und 700 Pferden beste Bedingungen bieten zu können. Die Turnierleitung unter der Ägide von Andreas Kurzhals, Klaus Borgmann und Heiner Mackenbrock hat noch alle Hände voll zu tun, bis am 26. und 27. Juni wieder die Pferdeanhänger durch Drensteinfurt rollen.

Zwar ist das Nennungsergebnis im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen, der gesamte Turnierablauf wird so jedoch etwas entzerrt. Für den RVD-Vorsitzenden Kurzhals bleibt das Turnier ein Großereignis: „1450 Nennungen sind für uns ein Top-Nennungsergebnis.“ Auf vier Prüfungsplätzen messen sich Pferde und Reiter im Wettstreit um Siege und Platzierungen, um Pokale und Ehrenpreise, um goldene und bunte Schleifen. Pferdefreunde aus Drensteinfurt und Umgebung dürfen sich auf ein Programm freuen, in dem ein Höhepunkt den nächsten jagt. Vor allem der Sonntagnachmittag bietet ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm, das eingeleitet wird mit der Mannschaftsspringprüfung der Klasse A, einer Qualifikationsprüfung um den Springpokal des Altkreises Lüdinghausen. Eine Mordsgaudi

sowohl für die Zuschauer als auch die Teilnehmer wird wie bereits in den Vorjahren die Pferde- und Hundestafette sein. Auf einem eigens hergerichteten Hundepark wird derweil „Dog Agility“, ein Schauwettbewerb für Hunde, stattfinden. In beiden Prüfungen werden Profihunde und auch Amateure an den Start gehen.

Ein weiterer Höhepunkt ist eine Wertungsprüfung zum Oldie Cup 2010. Dieser Ge-



Heinrich Stöppler und „Dino“ starteten 2009 bei der Wertungsprüfung zum Oldie-Cup, einem Geschicklichkeitswettbewerb für Reiter des Jahrgangs 1975 und älter. Foto: Mackenbrock

schicklichkeitswettbewerb für Reiter der Jahrgänge 1975 und älter hat sich im Vorjahr bewährt. In einem Parcours müssen Pferd und Reiter auch mindestens drei feste Naturhindernisse sowie eine Schikane überwinden. Der Sonntag wird mit der Hauptspringprüfung des Turniers ausklingen, einer Springprüfung der Klasse L mit Stechen, die mit 54 Nennungen sehr gut belegt ist.

Für den Nachwuchs

Der RVD hat auch an beiden Tagen viele Prüfungen für den Reiternachwuchs im Programm. Die Turniereinsteiger können sich im Führzügelklassen-Wettbewerb messen, in Reiter-Wettbewerben – wahlweise mit Sprüngen – starten und eine Mannschaft im beliebten Dressurreiterwettbewerb der Klasse E stellen. „Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt“, kündigt der Veranstalter an. • **tam**



Markus Flöter (rechts) feuerte Rot Weiss Ahlen an.



Whitson Ferreira dos Santos (r.), der sein letztes Spiel für den SVD bestritt, vergab die beste Chance. Fotos: Kleineidam



Dieses Mädchen outete sich als Fan des SVD.

Gegen Drittligisten gut verkauft

SVD verliert Testspiel gegen RW Ahlen 0:7 / Heinsch: „Das war ein schönes Event“

SV Drensteinfurt – Rot Weiss Ahlen 0:7 (0:6). Der SVD hat sich im Freundschaftsspiel gegen RW Ahlen gut aus der Affäre gezogen und eine zweistellige Niederlage verhindert. 0:7 unterlagen die Jungs von Trainer Ivo Kolobaric dem Zweitliga-Absteiger. Die einzige Schwächephase leisteten sich die Drensteinfurter zwischen der 28. und 45. Minute, als Keeper Henning Partu gleich fünf Mal hinter sich greifen musste. „Das war ein schönes Event“, sagte Fußball-Seniorenob-

mann Uwe Heinsch nach der Partie und sprach von einer „gelungenen Sache“. Coach Kolobaric ärgerte sich über die „schlechte Phase. An-



sonsten lief es ganz gut.“ Vor rund 300 Zuschauern im Sportzentrum Erlfeld hätten die Gastgeber in Führung gehen können. In der sechsten Minute tauchte Whitson Ferreira dos Santos nach Vorarbeit von Robert Wojdat frei vorm RWA-Schlussmann auf, scheiterte aber. Der Brasilianer, der zum TuS Hiltrup wechselt, bestritt sein letztes Spiel für den SVD und wurde wie Lars Anfang und Jens Wagner vor dem Anpfiff ver-

abschiedet. Christian Alder brachte die Ahlener in der zwölften Minute in Führung. Luka Tankulic leitete mit dem 2:0 (28.) die effektivste Phase der Ahlener ein und hatte mit zwei weiteren Treffern neben Sebastian Hille (2) maßgeblichen Anteil an der deutlichen 6:0-Pausenführung. Zu überzeugen wusste auch der Sendenhorster Janis Kraus in Reihen der Rot-Weißen.

Was RWA-Trainer Arie van Lent, dessen Team tags zuvor mit einem 10:0 gegen Westfalia Vorhelm in die Vorbereitung gestartet war, in der zweiten Halbzeit sah, konnte ihn nicht zufrieden stimmen. Mit Ausnahme eines Latten-treffers und des 7:0 durch Da-

niel Flottmann brachten die Ahlener Profis nicht viel zustande. Der SVD konzentrierte sich ausschließlich auf seine Defensivaufgaben und ließ gegen die sechs Ligen höher spielenden Rot-Weißen nicht mehr viel zu. Und wenn die Gäste zum Schuss kamen, war Stewwerter Keeper Partu zur Stelle. • **mak**

SVD: Partu, Heinsch, Gunsthövel (69. Reimann), Niemann, Mackenbrock, Knispel (75. Schulze-Geisthövel), J. Wagner, Wojdat, D. Wagner (61. Ostendorf), Philipper (43. Holle), Ferreira dos Santos
RWA: 1. Halbzeit: Koczor, Stiller, Tapanovic, Alder, Vrzogic, Piossek, Meschede, Kraus, Blacha, Hille, Tankulic; 2. Halbzeit: Koczor, Stiller, Mimbala, Flottmann, Busch, Wölk, Helmke, Book, Ghasemi, Knappmann, Özkara

Die Zeiteinteilung

Samstag, 26. Juni

Reithalle:

7.45 Uhr: Dressurprüfung Klasse L auf Trense, 2. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 70 und mehr, 37 Nennungen

10.45 Uhr: Dressurreiterprüfung Klasse L, 2. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 51 und mehr, 37 Nennungen

14 Uhr: Dressurwettbewerb Klasse E, 1. Abteilung, Junioren, 26 Nennungen

15 Uhr: Dressurwettbewerb Klasse E, 2. Abteilung, Junge Reiter und Senioren, 25 Nennungen

16.15 Uhr: Mannschaftsdressurreiterwettbewerb Klasse E, 13 Mannschaften

17.45 Uhr: Dressurprüfung Klasse A, 1. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 0 bis 11, 48 Nennungen

19 Uhr: Dressurprüfung Klasse A, 2. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 12 und mehr, 49 Nennungen

Dressurplatz:

7.30 Uhr: Dressurprüfung Klasse L, Teilnehmer Ranglistenpunkte 0 bis 69, 36 Nennungen

10.30 Uhr: Dressurreiterprüfung Klasse L, 1. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 0 bis 50, 37 Nennungen

13.45 Uhr: Kombinierte Mannschaftsdressur- und springprüfung Klasse A, 9 Mannschaften

15.15 Uhr: Reiterwettbewerb mit Sprüngen, 4 Nennungen

15.45 Uhr: Pony-Reiterwettbewerb mit Sprüngen, 1. Abteilung, Teilnehmer Jahrgang 1999 und jünger, 15 Nennungen

16.30 Uhr: Pony-Reiterwettbewerb mit Sprüngen, 2. Abteilung, Teilnehmer 1994 bis 1998, 14 Nennungen

17.15 Uhr: Eignungsprüfung, 24 Nennungen

18.30 Uhr: Reitpferdeprüfung, 18 Nennungen

Springplatz:

8 Uhr: Springprüfung Klasse A**, 1. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 0 bis 24, 49 Nennungen

9.15 Uhr: Springprüfung Klasse A**, 2. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 25 und mehr, 47 Nennungen

11 Uhr: Stilspringwettbewerb Klasse E, 45 Nennungen

13 Uhr: Pony-Stilspringwettbewerb Klasse E, 23 Nennungen

14 Uhr: Schauvorführung

14.30 Uhr: Springpferdeprüfung Klasse A**, 1. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 0 bis 100, 26 Nennungen

15.30 Uhr: Springpferdeprüfung Klasse A**, 2. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 101 und mehr, 28 Nennungen

16.45 Uhr: Springpferdeprüfung Klasse L, 30 Nennungen

18.15 Uhr: Stilspringprüfung Klasse L, Teilnehmer Ranglistenpunkte 0 bis 100, 25 Nennungen

19.15 Uhr: Stilspringprüfung Klasse L, Teilnehmer Ranglistenpunkte 101 und mehr, 26 Nennungen

Sonntag, 27. Juni

Reithalle:

8.30 Uhr: Dressurprüfung Klasse L auf Kanda-re, 31 Nennungen

11.15 Uhr: Dressurprüfung Klasse A, 2. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 1 bis 15, 33 Nennungen

12.15 Uhr: Dressurprüfung Klasse A, 3. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 16 und mehr, 36 Nennungen

14 Uhr: Pony-Reiterwettbewerb, 1. Abteilung, Teilnehmer Jahrgang 2001 und jünger, 12



Geschäftsführer Klaus Borgmann (l.) und **Vorsitzender Andreas Kurzhals**

Nennungen

14.45 Uhr: Pony-Reiterwettbewerb, 2. Abteilung, Teilnehmer Jahrgänge 1999 und 2000, 14 Nennungen

15.30 Uhr: Pony-Reiterwettbewerb, 3. Abteilung, Teilnehmer Jahrgänge 1994 bis 1998, 16 Nennungen

16.30 Uhr: Reiterwettbewerb, 1. Abteilung, Teilnehmer Jahrgang 1997 und jünger, 7 Nennungen

17 Uhr: Reiterwettbewerb, 2. Abteilung, Teilnehmer Jahrgänge 1994 bis 1996, 7 Nennungen

Dressurplatz:

8.45 Uhr: Dressurprüfung Klasse A, 1. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 0, 43 Nennungen

10.30 Uhr: Pony-Dressurwettbewerb Klasse E, 27 Nennungen

12 Uhr: Springreiterwettbewerb, 21 Nennungen

13.30 Uhr: Pony-Springreiterwettbewerb, 31 Nennungen

15 Uhr: Kombinierte Mannschaftsdressur- und springwettbewerb Klasse E, 5 Mannschaften

16.45 Uhr: Führzügelklassenwettbewerb, 1. Abteilung, Teilnehmer Jahrgänge 2003 bis 2006, 9 Nennungen

17.30 Uhr: Führzügelklassenwettbewerb, 2. Abteilung, Teilnehmer Jahrgänge 2000 bis 2002, 6 Nennungen

Hundeplatz:

13 Uhr: Schauwettbewerb, 11 Nennungen

Springplatz:

7 Uhr: Stilspringprüfung Klasse A*, 1. Abteilung, Teilnehmer Leistungsklasse 6, 50 Nennungen

8.15 Uhr: Stilspringprüfung Klasse A*, 2. Abteilung, Teilnehmer Leistungsklassen 4 und 5, Ranglistenpunkte 0 bis 22, 49 Nennungen

9.30 Uhr: Stilspringprüfung Klasse A*, 3. Abteilung, Teilnehmer Leistungsklassen 4 und 5, Ranglistenpunkte 23 und mehr, 49 Nennungen

11 Uhr: Springprüfung Klasse L, 1. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 0 bis 119, 38 Nennungen

12 Uhr: Springprüfung Klasse L, 2. Abteilung, Teilnehmer Ranglistenpunkte 120 und mehr, 38 Nennungen

13.15 Uhr: Stafettenspringwettbewerb Klasse E, 15 Paare

14.30 Uhr: Mannschaftsspringprüfung Klasse A**, 9 Mannschaften

15.45 Uhr: Pferde-/Hunde-Stafettenwettbewerb, 19 Stafetten

17 Uhr: Geschicklichkeitswettbewerb, 6 Nennungen

17.45 Uhr: Springprüfung Klasse L mit Stechen, 51 Nennungen

Neue Erfahrung für Schirwath

Sendenhorst • Phil Schirwath von der Judoabteilung der SG Sendenhorst nahm am vergangenen Sonntag in Duisburg an den Westdeutschen Einzelmeisterschaften teil. Im ersten Kampf war er chancenlos, im zweiten verbuchte Schirwath eine kleine Wertung, doch erneut konnte der Gegner das Duell für sich entscheiden. „Es fehlte nicht viel“, sagte Trainer Bernd-Uwe Thürck, „dann wäre über die Trostrunde immer noch ein dritter Platz möglich gewesen“. Immerhin fuhr der Sendenhorster mit vielen Erfahrungen und ohne Verletzung zurück nach Sendenhorst.

Pokal: Fortuna in Enniger

Walstedde • Bei der Auslosung der ersten Runde des Fußball-Kreispokals in Beckum hat A-Ligist Fortuna Walstedde ein schwieriges Los erwischt. Die Mannschaft von Spielertrainer Alexander Vojnovski muss am 26. August beim Ligarivalen SuS Enniger antreten. Der ehemalige Bezirksligist erreichte in der abgelaufenen Saison den vierten Platz und landete damit zwei Ränge vor den Fortunen. • **ps**

Sportabzeichen: Saison startet

Rinkerode • „Mach es. Du schaffst es. Dein Sportabzeichen“ – unter diesem Motto stehen das Training und die Abnahme des Sportabzeichens in Rinkerode. Von heute an ist Prüfer Georg Olbrich jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr auf dem Sportplatz anzutreffen. Samstags steht Sabine Stöhr von 9 bis 11 Uhr zur Verfügung.

Rennradfahrer starten früher

Rinkerode • Die Rennradgruppen fahren wegen des WM-Spiels der Deutschen an diesem Mittwoch schon um 18 Uhr los. Am nächsten Sonntag, 27. Juni, steht die nächste Radtourfahrt auf dem Programm. Die RSG Warendorf-Freckenhorst veranstaltet die 23. Freckyo-RTF. Fünf Strecken stehen zur Auswahl: 26, 44, 71, 114 und 151 Kilometer. Abfahrt ist um 8 Uhr am K+K in Rinkerode.

„Er & Sie“: Heute Radtour

Sendenhorst • Die Sportgruppe „Er & Sie“ der SG fährt an diesem Mittwoch mit dem Fahrrad nach Albersloh. Treffen ist um 19.15 Uhr an der Westtorhalle in Sendenhorst.

Jugendfußball

C1 des SVD Tabellenzweiter

SG Sendenhorst

• Warendorfer SU – U11/2: 1:5. Tore: Justin Gasch (3), Christian Scharner, Marvin Scholz

• U10/1 – Warendorfer SU: 0:4. Die Sendenhorster trafen drei Mal die Latte.

• U9/1 – VfL Sassenberg: 6:0. Tore: Fiets Austermann (2), Tim Petry, Nils Meinungshaus, Mark Artmeier, Ben Bruland; Warendorfer SU – U9/1: 3:3. Tore: Meinungshaus, Petry, Artmeier

• Warendorfer SU – U6/1: 6:2

SV Drensteinfurt

• SG Telgte – F2: 1:6. Tore: Jonas Bisping, Dennis Pfeiffer, Paul Scharbaum, Linus Schönfeld, Luis Seibt, Linus Westhoff

• U6 – BSV Ostbevern II: 1:1

• Germania Mauritz – C1: 0:9. Tore: Till Spartmann, Dennis Drepper (2), Erampant Utayakanthan, Alexander Pankok (2), Jonas Brune (2), Marius Brechtenkamp. Die C1-Jugend des SVD von Trainer Manfred Drepper beendete die Saison in der Leistungsliga auf einem guten zweiten Tabellenplatz – hinter der Warendorfer SU.

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

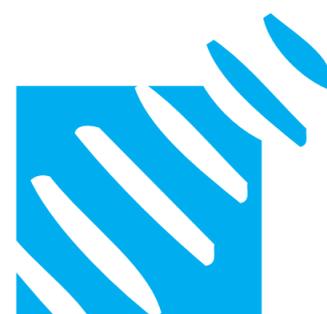
**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Sport

GERMAN ACAPPELLA BUNDESCONTEST

TCD-Erste weiter auf Aufstiegskurs

Herren 30 II schaffen den Klassenerhalt

Drensteinfurt • Für die Westfalenliga-Mannschaft des Tennis-Clubs Drensteinfurt gab es auch im abschließenden Spiel der Saison bei der DJK VfL Billerbeck nichts zu holen. Nur mit fünf Spielern angetreten, zeigte sich lediglich Daniel Schomburg von seiner besten Seite und steuerte den einzigen Sieg bei. In einer spannenden Partie gewann er gegen den Topspieler der Billerbecker in drei Sätzen. Nach den Einzeln wurde beim Stand von 1:5 aus TCD-Sicht auf die Austragung der Doppel verzichtet. Da der Klassenerhalt durch den Rückzug des TC HW Gladbeck laut Medienwart Dirk Osthoff glücklich und (nahezu) sicher ist, kann der Club nun auf die Suche nach Verstärkungen gehen.

Einzeln: Schomburg 3:6, 6:3, 6:1; Niewöhner 4:6, 0:6; Newzella 6:4, 1:6, 0:6; Helkenkemper 1:6, 2:6; Rehkemper 3:6, 4:6



Björn Kardels hat eine 3:1-Einzelbilanz. Foto: pr

Kreisliga: Herren 30 II – SV Herbern: 3:6. Der TCD musste verletzungsbedingt auf drei Stammspieler verzichten. Zu allem Überfluss musste Dirk Osthoff in seinem Einzel aufgeben. Die Folge war die vierte Niederlage im fünften Spiel. Dennoch feierte die Mannschaft den Klassenerhalt, denn im direkten Vergleich mit den punktgleichen Sassenbergern und Wolbeckern zog Sassenberg den Kürzeren und steigt ab.

Einzeln: Beckamp 4:6, 6:3, 6:7; Kolbow 6:1, 6:0; Osthoff 1:6, 2:4 (Aufgabe); Kardels 6:1, 6:1; Schulze-Kappelhoff 1:6, 1:6; Buchholz 0:6, 0:6; **Doppel:** Beckamp/Kolbow 5:7, 6:2, 7:6; Kardels/Schulze-Kappelhoff 3:6, 0:6; Schäper/Buchholz 4:6, 6:4, 4:6

1. Kreisklasse: Fortuna Walstedde – Herren 1: 4:5. Die erste Herrenmannschaft landete im vierten Spiel den

dritten Sieg und ist als Tabellenvierter punktgleich mit Spitzenreiter Rinkerode, dem nächsten Gegner. Im Derby gegen Walstedde wurde es jedoch unerwartet knapp, da die Nummer eins Timo Lohmann gegen Frank Buttermann große Probleme hatte und knapp in drei Sätzen unterlag. Mit einer 4:2-Führung ging es in die Doppel. Timo Lohmann/Moritz Tacke machten den Erfolg perfekt.

Einzeln: T. Lohmann 6:7, 6:4, 4:6; Tacke 6:1, 6:4; P. Lohmann 6:3, 6:3; Dresenkamp 6:0, 6:0; Reher 6:0, 6:0; Straub 1:6, 0:6; **Doppel:** T. Lohmann/Tacke 6:3, 6:2; Reher/Straub 4:6, 4:6

Kreisliga: Damen – TC Rinkerode: 0:9. Die erste Damenmannschaft des TCD trat im Heimspiel gegen den favorisierten TC Rinkerode ersatzgeschwächt an, da sowohl Verena Brüning als auch Julia Fels verhindert waren. Dadurch fehlte es dem Nachbarchschaftsduell gegen Rinkerode, in dessen Reihen zwei Nachwuchsspielerinnen des TCD stehen, an Spannung. In Melanie Buhne, Jorina Kröger und Vanessa Horstkötter durften drei Jugendspielerinnen ran. Am Ende stand ein deutliches 0:9 zu Buche. Der ungeschlagene TCR ist Spitzenreiter, Drensteinfurt mit 2:4 Punkten Dritttletzter.

Einzeln: M. Steuck 3:6, 0:6; T. Buchholz 2:6, 0:6; P. Lohmann 3:6, 1:6; M. Buhne 6:7, 2:6; J. Kröger 1:6, 0:6; V. Horstkötter 0:6, 2:6; **Doppel:** Steuck/Lohmann 5:7, 0:6; Buchholz/Partu 0:6, 2:6; Kröger/Horstkötter 0:6, 2:6

Kreisliga: Damen 40 – Offener TC: 1:5. Chancenlos waren die TCD-Damen gegen den souveränen Spitzenreiter. Den Ehrenpunkt holte Doris Asbrand im Einzel. Es war die erste Niederlage nach zuvor vier Unentschieden.

Einzeln: U. Napp 3:6, 0:6; D. Asbrand 7:5, 6:4; E. Eidecker 6:2, 4:6, 2:6; V. Grümm 5:7, 4:6; **Doppel:** Asbrand/Grümme 4:6, 1:6; Eidecker/Sändker 1:6, 1:6

1. Kreisklasse: TC Seppenrade – Damen 40 II: 2:4. Besser als die erste machte es die zweite Damen 40. Obwohl die Truppe um Barbara Spiegelberg nicht in Bestbesetzung antreten konnte, lieferte sie ein gutes Spiel ab und feierte im fünften und letzten Saisonspiel den dritten Erfolg. Der TCD wurde hinter Meister SV Herbern Tabellenzweiter. • **dz/mak**

Einzeln: B. Spiegelberg 6:1, 6:1; B. Lechtape 1:6, 2:6; H. Tewes 0:6, 6:3, 1:6; C. Hemsing 6:2, 6:3; **Doppel:** Spiegelberg/Lissel-Keppke 6:1, 6:4; Lechtape/Schlüter 6:0, 6:2



Die U15-Juniorinnen des Tennis-Clubs Rinkerode haben die Saison mit einem 4:2-Sieg gegen Fortuna Walstedde abgeschlossen. Alle vier Begegnungen in der 1. Kreisklasse gewann der TCR-Nachwuchs, zwei davon mit 6:0. Kristin Wiewer, Tessa Schipke, Sarah Vogt, Lisa Buxtrup und Lea Vietze freuen sich über den ersten Tabellenplatz. Die Junioren U15 belegen mit 6:2 Punkten Rang drei. Letzter Gegner ist am 2. Juli auf heimischer Anlage der Tabellenzweite SC Fuchtorf. Die U12-Juniorinnen hoffen, sich in der Kreisliga noch vom vierten Platz verbessern zu können. Die Juniorinnen U18 sind Tabellendritter mit 4:2 Punkten. Zwei Spiele gegen das Schlusslicht 1. TC Hiltrup und die zweitplatzierten Sassenbergerinnen – das Duell wurde unterbrochen – hat das TCR-Team noch zu absolvieren. Die in der Kreisliga spielenden U10-Juniorinnen gewannen erst einmal, haben aber noch Chancen, sich zu verbessern. Das Bild zeigt die U15: (von links) Tessa Schipke, Kristin Wiewer, Lisa Buxtrup und Lea Vietze. Text/Foto: pr



Die „Chickpeas“ aus Sachsen konnten in der Kategorie „Amateure“ überzeugen.

Fotos: Schmitz-Westphal

Stimmen auf hohem Niveau

„Juice Box“, „Female Affairs“ und „Chickpeas“ heißen die Sieger des Wettbewerbs

Sendenhorst • Atemberaubende Stimmen und unglaubliche Beats, gemischt mit einer interessanten und witzigen Bühnenshow, präsentierten am Wochenende die Vokalgruppen auf dem German Acappella Bundescontest.

Erwartet wurden die 30 Gruppen aus den Bereichen „Anfänger“, „Semiprofessionell“ und „Professionell“ auf dem Festivalgelände an der Alten Molkerei schon am Freitagnachmittag zu einer ersten Bühnenshow.

Die einen klassisch und eher ruhig, die anderen flippig und mit schwingvollen Tanzeinlagen, begeisterten sie auf jeden Fall alle das Publikum und machten der Jury die Entscheidung schwer.

Mit großer Spannung erwarteten die Besucher am

Sonnagnachmittag dann das Endergebnis.

„Wir bitten noch um etwas Geduld“, entschuldigte sich Jurymitglied Klaus Levermann, als eigentlich schon die Siegerehrung stattfinden sollte. Der Grund dafür sei das hohe Niveau der Gruppen, die in der Bewertung teilweise nur um Zehntelpunkte auseinander lagen.

Große Freude

Eine halbe Stunde später war es dann endlich soweit. Matthias Greifenberg (V6 Promotion) und Klaus Levermann (Chorverband NRW) freuten sich, gemeinsam mit Bürgermeister Berthold Steffing und den Sponsoren Bernd Gassner und Andreas Hartleif (Firma Veka) die Vo-

kalgruppen auszuzeichnen. Große Freude herrschte bei „Juice Box“ aus Niedersachsen, die den ersten Platz in der Kategorie „Profi“ belegten. Ebenfalls außer Rand



Jurymitglied Klaus Levermann (Chorverband NRW)

und Band war die Gruppe „Female Affairs“ aus Niedersachsen, sie belegte den ersten Platz in der Kategorie „Semiprofessionell“.

„Zum ersten Platz der Kategorie ‚Amateure‘ stellen wir nun eine Live-Schaltung her“, erklärte die Jury, denn diese Gruppe sei bereits wieder abgereist. Der Preis ging an die Gruppe „Chickpeas“ aus Sachsen, junge Mädchen zwischen 16 und 18 Jahren. Die am Telefon vor Freude kreischenden Sängerinnen ernteten tosenden Applaus vom Publikum, genauso wie die anderen Siegergruppen.

Die begeistertsten Acappella-Fans hoffen nun, dass es in zwei Jahren in der Stadt der Stimmen wieder einen Bundescontest geben wird. • **as**
>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



„Mit ohne Alles“ konnten sich nach ihrem Auftritt vor lauter jungen, weiblichen Fans gar nicht mehr retten.

Schlange stehen für ein Autogramm

„Sing around the ring“ am Samstagabend

Sendenhorst • Vier Bühnen, verteilt über den Sendenhorster Promenadenring, brachten am Samstag viel Musik in die Stadt der Stimmen.

Schon von weitem konnte man sie hören, die Vokalgruppen des Bundescontests, die sich am Samstagabend beim „Sing around the ring“ auf den Bühnen für Jedermann präsentierten. Obwohl das Wetter etwas trockener hätte sein können, strömten hunderte Musikfreunde zu den Bühnen. Am Haus Stekmann erwarteten die Besucher die „Zuckeröhren“ und die „Randgruppe“, auf der

Bühne an der Neustraße traten „Choir Of Modern Art“ und „KeyWest“ auf, bei Vorges stand „Female Affairs“ und „Scampi“ auf der Bühne, und am alten Brennereiturm begeisterten „Mit ohne Alles“ und „Take Four“.

Besonders bei den Männergruppen standen die jungen Mädchen nach dem Auftritt Schlange, um ein persönliches Autogramm zu erhalten. Zur späteren Stunde, als auf den Bühnen die Vorhänge gefallen waren, war auf dem Festivalgelände noch zu einer musikalischen After-Show-Party eingeladen. • **as**



Landfrauen auf dem Golfplatz

Albersloh/Rinkerode • In der vergangenen Woche unternahm die Landfrauen aus Albersloh und Rinkerode ihre diesjährige Fahrradtour. Bei herrlichem Sommerwetter brachen 28 Frauen in Richtung Davensberg auf. Nach einem kurzen Zwischenstopp in der Davert, ging es durch die Natur bis zur Gaststätte Eickholt. Hier wartete eine reich gedeckte Kaffeetafel auf die bewegungsfreudigen Damen. Frisch gestärkt konnte nun die Swin-Golf-Anlage der Familie Eickholt genutzt und so mancher Golfball versenkt werden. Nach zwei Stunden auf dem Golfplatz wurde der Rückweg angetreten und es fand noch ein gemütlicher Ausklang im Gasthof Lohmann in Rinkerode statt.

Sommerrunde für kfd-Frauen

Sendenhorst • Das Team der kfd St. Martin lädt alle aktiven Mitarbeiterinnen zur traditionellen Sommerrunde am Mittwoch, 7. Juli, ein. Treffen ist bereits um 17 Uhr mit dem Fahrrad an der Pumpe. Alle Mitarbeiterinnen, die nicht mit dem Rad fahren möchten, treffen sich um 18 Uhr auf dem Hallenbad-Parkplatz. Für die Planung ist eine Anmeldung erforderlich bei Veronika Strotmeier bis zum 5. Juli, Tel. (02526) 2599.

„FFF“ nach Buddenbaum

Sendenhorst • Die traditionelle Frauen-Frieden-Fahrradtour der kfd zur Wallfahrtskapelle nach Buddenbaum findet am Montag, 5. Juli, statt. Abfahrt ist um 14 Uhr am Martinring. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die kfd St. Martin freut sich über eine rege Teilnahme.

Veranstaltung verschoben

Albersloh • Die für heute im Wiegstübchen geplante Veranstaltung zum Thema „Bewegung im Säuglingsalter“ muss verschoben werden.

Polizeibericht

• Beim Zusammenstoß mit einem Auto hat sich am Montagabend in Sendenhorst eine Radfahrerin leicht verletzt. Die 18-Jährige war auf der Karl-Wagenfeld-Straße unterwegs. An der Kreuzung „Auf dem Bült“ übersah sie den von rechts kommenden Wagen eines 29-Jährigen. An dem Auto entstand geringer Sachschaden.

• Bislang unbekannt Täter drangen in der Nacht zu Samstag in einen auf der Sendenhorster Neustraße stehenden Getränkewagen ein. Sie hebelten die Vorhängeschlosser auf und entwendeten vier 50-Liter-Fässer Bier.

• Ein Unbekannter beschädigte am Samstagmorgen an der Adolphshöhe in Albersloh einen geparkten Skoda. Der graue Oktavia wurde vorne links an Kotflügel und Blinkerglas beschädigt. Der Schaden beträgt etwa 500 Euro.

Hinweise zu beiden Vorfällen an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Spannung auf dem Lambertiplatz

Fanmeile: Sponsoren spenden 100 Liter Freibier

Sendenhorst • Für die deutsche Fußball-Nationalmannschaft geht es an diesem Mittwoch (20.30 Uhr) im letzten WM-Gruppenspiel gegen Ghana ums Ganze – genauer gesagt um den Einzug ins Achtelfinale. „Ein Sieg muss her“, sagt der Veranstalter der Sendenhorster Fanmeile, Max Schönfelder. „Wenn wir klar weiterkommen wollen, gibt es keine Alternative.“ Damit das klappt, kann der „zwölfte Mann“ die deutsche Nationalmannschaft in Sendenhorst wieder auf dem Lambertiplatz anfeuern.

„Da wir am Freitag etwas Pech mit der Sonneneinstrahlung auf der Leinwand hatten, haben wir die Technikhochgefahren und am Montag Tests durchgeführt. Auch wenn wir wissen, dass es bei einem Abendspiel keine Probleme gibt und das

Bild optimal ist, wollten wir auf Nummer sicher gehen“, erklärt der Veranstalter.

Damit das Anfeuern richtig gut klappt, spendet der Sponsorenpool um die Fußballteilung der SG Sendenhorst 100 Liter Freibier. „Eigentlich war das Freibier für das Erreichen des Achtelfinals gedacht“, sagt Hauptsponsor Werner Bisplinghoff. „Aber aufgrund der Niederlage gegen Serbien steht das Ganze nun schon auf des Messers Schneide, und daher haben wir gemeinsam im Sponsorenpool entschieden, dass es das Freibier schon am heutigen Mittwoch geben wird“, freut sich Bisplinghoff auf eine tolle Fußballparty auf dem Lambertiplatz.

Einlass zur Fanmeile ist ab 18.30 Uhr, der Fissanstich erfolgt um 20.30 Uhr, der Eintritt ist wie immer frei.

Wie man sich selbstständig macht

Veranstaltung der gfw im Haus Siekmann

Sendenhorst • Die gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf bietet am Dienstag, 29. Juni, eine Informationsveranstaltung zum Thema Existenzgründung im Haus Siekmann an. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr.

Bürgermeister Berthold Steffing begrüßt den Fachberater der gfw für den Bereich Existenzgründung, **Thomas Serries** (Foto), der „Startercenter on Tour“ und die Serviceleistungen der gfw präsentiert. Lydia Brandherm, Unternehmensberaterin, informiert über die Bedeutungen und den Inhalt eines Businessplans. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung ist die Präsentation öffentlicher Kreditförderprogramme durch Frank Böhle, Berater der Sparkasse Münsterland-Ost. Alle Referenten

stehen im Anschluss für Gespräche zur Verfügung.

Anmeldungen für die Veranstaltung werden erbeten unter Tel. (02521) 85050, oder E-Mail: info@gfw-waf.de.

Wer sich erfolgreich selbstständig machen will, benötigt viele Informationen. „Die Erfahrung zeigt“, so Petra Michalczak-Hülsmann, Geschäftsführerin der gfw, „dass gut beratene Gründungen stabiler sind, mehr Wachstum aufweisen und mehr Arbeitsplätze schaffen.“



BLICK NACH MÜNSTER

Vielfalt und viel Musik beim Viertelfest

Kreuzviertelfest am 3. und 4. Juli:

Münster ✕ Weg von den Topacts, hin zu einer bunten Vielfalt. Ein bisschen Zwang steckt schon hinter diesem veränderten Programm bei der 22. Auflage des Kreuzviertelfestes am 3. und 4. Juli.

Das Festbudget hatte bei der Planung für 2010 ein dickes Minus zu verzeichnen. Da haben sich die verantwortlichen Kaufleute wie Arnold Thöne, Herbert Stallkamp und auch Wolfgang Layda im Kreuzviertel spontan überlegt, einen so genannten „x4tel-Taler“ zum Kreuzviertelfest 2010 für zwei Euro anzubieten. „Wir wollen das Viertelgefühl stärken, aber natürlich auch die Zukunft des Festes sichern“, erklärt Arnold Thöne.

Singt Uwu Lena?

„Aber vielleicht ziehen wir ja doch noch einen dicken Fisch an die Angel“, orakelt Wolfgang Halberscheidt. Denn er, der sich um das musikalische Programm beim Kreuzviertelfest kümmert, hat Kontakt zu „Uwu Lena“ aufgenommen. „Aber deren Manager konnte mir noch nicht sagen, ob sie am 3. Juli in Deutschland sind“, sagt Halberscheidt und hat die Hoffnung auf „Schland o Schland“ noch längst nicht aufgegeben.

Aber das, was die Kaufleu-

te für das Fest aus dem Hut gezaubert haben, kann sich absolut sehen lassen.

So feiert die Münsteraner Kult-Band „Gebrüder Engel“ ihr Comeback-Konzert. Das „Jan Klare-Sextett“, „Carl-Teh“ und „Mister Big Fat Mad Moose & The Soulfamily“ sorgen für weiteren musikalischen Hochgenuss.

Sportliches

Platz auf den beiden Bühnen bleibt aber auch für den Nachwuchs – zum Beispiel für das Kinder- und Schulprogramm mit Christoph Gilsbach. Neben Führungen durch das Kreuzviertel, einem Streetball-Turnier und einem Volleyball-Turnier in der Martin-Luther-Schule, organisiert vom USC Münster, findet der Kinderlohnmarkt nicht auf der Kampstraße, sondern auf dem Schulhof der Kreuzschule statt. Kleine Verkaufstände runden das Bild um die Kreuzkirche ab.

Und niemand muss sich sorgen, dass er etwas verpasst, sollte Deutschland bei der Fußballweltmeisterschaft „unerwartet“, so Herbert Stallkamp, das Viertelfinale erreichen. Alle Kneipen rund um die Kreuzkirche bieten Public Viewing an. Auch die Fußball-WM gehört zur bunten Vielfalt des Kreuzviertelfestes. ✕ Christoph Ueberfeld



In der Nacht auf den 25. Juni 1535 endete die Herrschaft der Täufer in Münster. Sabrina Semrau, Lukas Sandfort und Lara Hirsch (v. l.) sind drei von 160 Gymnasiasten der Stadt, die zum 475. Jahrestag mit einem Kunstprojekt unter den Käfigen der Lambertikirche an die Geschehnisse erinnern wollen.

Foto adr

Der König der Täufer

160 Schüler des KvG-Gymnasiums zeigen Münster im Jahr 1535 / Eintritt ist frei

MÜNSTER ✕ 1957 ging Michael Ricket an der Hand seiner Mutter durch das noch zerbombte Münster und sah hinauf auf den Turm der Lambertikirche. „Die Käfige dort oben haben mich schon damals fasziniert“, erinnert sich der Kunstlehrer.

53 Jahre später stehen sie bei seinem Schulprojekt „Der König der Täufer“ im Mittelpunkt – pünktlich zum 475. Jahrestag der Zerschlagung der Wiedertäuferherrschaft in Münster.

Am Freitag, 25. Juni, zeigen 160 Schüler des Kardinal-von-Galen-Gymnasiums, wie Münster im Jahr 1535 aussah. Natürlich im historischen Stadtkern – unter den

Käfigen der Lambertikirche, wo die Leiche des selbsternannten Täuferkönigs Jan van Leiden den Menschen eine Warnung sein sollte.

Um 14.30 und 16 Uhr sind Installation, Rezitation, Musik und Tanz zu sehen – ein Gesamtwerk, für das die Schüler seit einem halben Jahr nicht nur im Kunst-, Geschichts-, Deutsch- und Musikunterricht, sondern auch in ihrer Freizeit arbeiten.

Letzter Feinschliff

Im Moment geben sie 50 lebensgroßen Skulpturen aus Pappmaschee den letzten Feinschliff – eine Gruppe von Menschen inmitten einer Zeit von Belagerung und Hungersnöten. Unter ihnen wird

auch van Leiden thronen. „Alle Figuren beziehen sich aufeinander, sie lachen, weinen, kommunizieren und sind – wie plötzlich von Asche überdeckt – mitten in der Bewegung erstarrt“, sagt Ricket. Sie tragen Kleidung, wie sie vor fast 500 Jahren alltäglich war in Westfalen – und sind überraschend klein. „1,55 Meter war seinerzeit die Durchschnittsgröße für einen Mann, 1,40 Meter für eine Frau.“

Zwischen den Skulpturen agieren die Schüler, prachvoll kostümiert beleuchten sie in vielen Szenen das Wirken der Wiedertäufer und das Leben unter ihrer Herrschaft – von der Vielweiberei bis zur Krönungsfeier. „Wir ha-

ben Augenzeugenberichte gefunden, aus denen rezipiert wird“, sagt Geschichtslehrerin Dr. Anja Stiglic.

Michael Jackson

Musiklehrer Frank Benne-mann hatte noch eine ganz eigene Idee zum Thema: Der 25. Juni ist nämlich auch der Todestag Michael Jacksons, selbsternannter König der Popmusik. „Hier gibt es erstaunliche Parallelen – das Leben in einer Art Festung, die fixe Idee, eine besondere Aufgabe erfüllen zu müssen.“ Weswegen der Stargast im historischen Szenario ein so gar nicht mittelalterlicher Moonwalker ist. Der Eintritt zu den beiden Aufführungen ist frei. ✕ adr



Herbert Stallkamp (v.l.), Wolfgang Halberscheidt, Wolfgang Layda und Arnold Thöne haben beim Kreuzviertelfest die Fäden in der Hand. Am 3. und 4. Juli geht rund um die Kirche wieder die Post ab.

Foto Ueberfeld

Côte d'Azur – Das Paradies auf Zeit

Ausstellung von Jacques Henri Lartigue

Münster ✕ Das Graphikmuseum Pablo Picasso Münster präsentiert bis zum 22. August die Ausstellung „Côte d'Azur – Das Paradies auf Zeit“ mit rund 170 Fotos des Franzosen Jacques Henri Lartigue.

Die Werke stammen aus dem Zeitraum von 1908 bis 1980 und zeigen mehrheitlich Motive der französischen Riviera vor dem Zeitalter des modernen Massentourismus. Lartigue lichte Strandleben und Sport ebenso ab wie luxuriöse Villen und Hotels oder seine jeweiligen Museen und Ehefrauen. Auf diesem Wege dokumentierte er mit seinen Fotos das Ende der „Belle Epoque“ in Frankreich aus einem ganz privaten Blickwinkel.

Fotograf und Dandy

Der Fotograf, Dandy und Lebemann Lartigue (1894 bis 1986) wuchs förmlich mit der Fotokamera auf. Als Spross einer der reichsten Familien Frankreichs bekam er mit sieben Jahren seine erste Kamera geschenkt, die sein ständi-

ger Begleiter werden sollte. Nach künstlerischer Ausbildung an der berühmten Pariser „Académie Julian“ dokumentierte er fotografisch sein materiell sorgenfreies Leben. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm er dann wiederholt fotografische Auftragsarbeiten wie Fotoreportagen und Werbefotografien.

Fotoserie über Picasso

Im August 1955 schuf Lartigue eine Fotoserie über Pablo Picasso und Jean Cocteau, die ihn in Frankreich bekannt machte. Fotos von ihm wurden nun gelegentlich in Pariser Galerien präsentiert.

Erst 1963 gelang Lartigue der internationale Durchbruch durch eine Ausstellung im New Yorker Museum of Modern Art. Späteren Ruhm erlangte er auch durch den Umstand, dass er 1974 zum offiziellen Fotografen des französischen Präsidenten Valéry Giscard d'Estaing ernannt wurde.

1979 schenkte Lartigue sein fotografisches Werk dem französischen Staat.

Geordnetes Leben am Aasee

Zeitgemäßes Konzept: Öffentliche Auftaktveranstaltung am 8. Juli

Münster ✕ Ohne Aasee ist Münster undenkbar. Der Bürger nutzt das Areal oft und gerne zur Erholung oder zum Sport. Konflikte sind dabei nicht ausgeschlossen – zwar gibt es Regeln, aber die stammen aus dem Jahr 1992.

Und seit 1992 hat sich am Aasee zu viel getan, als dass sie noch aktuell genannt werden können. Wie lässt sich also der unbestrittene Wert des Aasees für das Leben in der Stadt dauerhaft sichern? Wie viele Freizeitangebote,

wie viel Gastronomie, wie viele Großveranstaltungen verträgt das Areal? Macht ein Katalog mit klaren Regeln und strikten Verboten Sinn?

Diese und viele andere Fragen zur Zukunft des Aasees und der ihn umgebenden Landschaft möchten Oberbürgermeister Markus Lewe und die Fachämter der Stadtverwaltung in den nächsten Monaten mit den Bürgern diskutieren. Auch eine Bürgerumfrage soll es geben. Am Ende des Prozesses stehen

ein gemeinsam entwickeltes Aasee-Leitbild und ein zeitgemäßes Nutzungskonzept.

Fachleute der Stadtverwaltung informieren am Donnerstag, 8. Juli, ab 19 Uhr im Rathaus-Festsaal am Prinzipalmarkt über die aktuelle Situation am Aasee. Bei der öffentlichen Veranstaltung stehen sie auch für Fragen zur Verfügung. Alle Ideen und Anregungen werden protokolliert und ausgewertet. Die letzte Entscheidung wird dann der Rat treffen.

Wer an der Auftaktveranstaltung nicht teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, seine Wünsche und Vorstellungen per E-Mail (umwelt@stadt-muenster.de) oder mit einer Postkarte zu versenden.

Postkarten gibt es in der Münster-Information im Stadthaus 1 und in den Bezirksverwaltungen in den Stadtteilen. Alternativ gibt es die Postkarte auch online. ✕ sms

» www.muenster.de/stadt/umwelt

Vergewaltigung im Kuhviertel

Kneipen-Bekanntheit wurde handgreiflich

Münster ✕ Mit der Freundin feiern, Jungs kennenlernen, draussen gemeinsam rauchen und – Opfer einer Vergewaltigung werden. Einer 20-jährigen Frau ist genau das passiert. In der Nacht von Freitag auf Samstag (11./12. Juni) feierte sie mit ihrer Freundin in der Kneipe „Destille“. Die beiden lernten vier Männer, etwa Mitte 20, kennen. Sie stellten sich mit „Julian“, „Sven“, „Marc“ und „Florian“ vor. „Julian“ war auffällig: etwa 1,65 Meter, Stirnglatze und dunkler Vollbart.

Gegen 0.20 Uhr gingen die 20-Jährige und „Florian“



(Phantombild) raus, um zu rauchen. In der Hollenbecker Straße, im Bereich einer Hofzufahrt, wurde sie dann aber von dem Mann vergewaltigt.

Die Frau konnte flüchten und der Täter setzte sich gegen 0.40 Uhr in Richtung Münzstraße ab. Es gibt Hinweise darauf, dass der Täter Verbindungen in den Kreis Steinfurt / Osnabrück haben könnte. Die Polizei sucht nach einem etwa 25- bis 30-jährigen kräftigen Mann, etwa 1,80 bis 1,90 Meter groß. Der Mann hatte kurzes, blondes und liches Haar. Er trug ein weißes Hemd mit feinen Längsstreifen und gab von sich aus an, als „Dachdecker“ tätig zu sein. Hinweise bitte an das Polizeipräsidium Münster, Tel. 02 51/27 50.



Ausgestorben, aber nicht in Münster: Dem Allwetterzoo Münster gelang die Zucht der Burmesischen Flachen Erdschildkröte (Heosemys depressa). Das ist einmalig in einem europäischen Tierpark. Die Art ist eine der seltensten Schildkröten der Welt und galt lange Zeit bereits als ausgestorben. Entdeckt wurde die Flache Erdschildkröte 1906 in den Arakanbergen Burmas – und gleich galt sie als ausgestorben. In der Natur sichtete man 2009 wieder fünf Erdschildkröten.

Der Send beginnt

Karussellvergnügen

Münster ✕ Neuigkeiten auf dem Send sind in diesem Jahr der „Sky Flyer“, ein neues Fahrgeschäft, bei dem gleich zwei Gondeln ihre Passagiere auf den Kopf stellen, und ein überarbeitetes Rabattkonzept – der „TwinDay“.

Am Donnerstag, 24. Juni, beginnt der Sommerabend um 14 Uhr mit dem Familientag. Der Eintritt zu den Fahrgeschäften ist dann 25 Prozent billiger. Der Freitagabend wird gegen 22.30 Uhr mit einem Feuerwerk ausklingen. Am Samstag sind Verkaufs- und Gastronomiebetriebe von 12 bis 23 Uhr geöffnet, Fahrgeschäfte von 14 bis 24 Uhr. Der Sonntag beginnt mit einem Frühschoppen um 11 Uhr. Der Montag heißt neuerdings „TwinDay“. Statt der bisher üblichen Ermäßigung heißt es jetzt: Einmal zahlen, zweimal fahren.

LESEZEICHEN

Arnd Zeigler

Keiner verliert ungen

„Erst hatten wir kein Glück, und dann kam auch noch Pech dazu“, „Mailand oder Madrid – Hauptsache Italien“ oder „Die Schweden sind keine Holländer, das hat man ganz genau gesehen“: Die bekannten Sprüche von Fußballstars, Trainern oder Funktionären wie Jürgen Wegmann, Andy Möller oder Franz Beckenbauer kennt jeder Stamm-tisch. Arnd Zeigler, TV-Moderator, Radio-Satiriker und Stadionsprecher von Werder Bremen, ist ein passionierter Fußballfan und Sprüchesammler. In „Keiner verliert ungen“ hat er die ausgetretenen Pfade verlassen und 1000 witzige Einlassungen gefunden, die nicht ganz so bekannt sind. Zeigler hat sich dazu bei Pressekonferenzen und sogar beim Jugendtraining des SC Olching umgesehen, wo Mario Basler einen Spieler anwies „Lauf, du bewegst dich ja wie ich!“ Da freut sich der Fußballfan glatt auf die nächsten 1000 Sprüche. ✕ aj

Arnd Zeigler, „Keiner verliert ungen“, humboldt, 256 Seiten, ISBN 978-386910-160-6; 9,95 Euro.

Auf ein Wort

Schuhe sind (k)eine Lösung

Es gibt drei entscheidende Dinge, über die ich immer jammerge: Ich habe nichts anzuziehen und wenn, dann habe ich dazu keine Schuhe, was aber nichts macht, weil ich eh zugenommen habe und nirgends mehr reinpasse. So sieht es aus. Und daher ist Schuhkauf ganz besonders wichtig – als Lösung für alle Probleme quasi. Wenn ich passende Schuhe hätte, könnte ich an meinem Körper arbeiten, um in die entsprechenden Sachen wieder hinein zu passen. Das nennt man Logik. Aber Schuhe und Logik gehen nicht konform. Bei meinem letzten Neuerwerb hat mich das wolkige Laufgefühl überzeugt. Dabei habe ich die einschneidenden Riemchen vernachlässigt. Und das war ein großer Fehler – Schuhe, in denen man nicht mehr laufen kann, helfen nämlich in keiner Weise weiter. Zudem waren die „Fleischwunden“ an den Füßen so schlimm, dass ich in gar keinem Schuh mehr laufen konnte. Ich trage jetzt Pflaster. Das ist nie aus der Mode, wie ich bei warmen Wetter jetzt schon an mehreren Frauenfüßen beobachten konnte. ✕ pic

Bürgerschützenverein Walstedde 1873

vom 25. - 28. Juni



HOTEL RESTAURANT
Haus Volking
Familie Volking

Jeden Montag 18-21 Uhr
(neben der Abendkarte)
„Rustikaler Wochenstart“
mit verschiedenen Braten, Schnitzeln,
Geschnetzeltem, Beilagen, Garten-
gemüsen und unterschiedlichen Saucen
9,80 Euro

Sonderkarte „Fit in den Sommer“
fruchtige Salate, leichte Gerichte
jeden **Freitag, 18-21 Uhr**
Salatbuffet mit Früchten, verschiedenen
Sorten Fleisch oder Fisch und vielem
mehr! für nur **9.20€**

Junger Matjes -
mit neuen Kartoffeln!
Brunchtermine:
4. und 18. Juli 2010

Um Tischreservierung wird gebeten.
Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-Walstedde
Telefon 0 23 87 / 6 65
Mo., Di., ab 15.00 Uhr, Do. + Fr. ab 11.30 Uhr
Mi. Ruhetag - So. + So. ganztägig
www.hotel-volking.de

Der Secondhand-Laden
am Öko-Zentrum NRW
Sachsenweg 9 - Hamm-Heessen

Auf über 350 m²
- 3 Ebenen - finden Sie:

- Kinderbekleidung
- Spielwaren • Kinderwagen
- Damen-Oberbekleidung
- Umstandsmoden • o. ä.
- Fahrräder
- und vieles mehr

Info: 0 23 81 / 8 76 34 34

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr



Dem WM-Adler „Rüli“ geht's ans Gefieder

Welches Paar folgt Franz Lindner und Dorothea Rückersberg?

Wer tritt die Nachfolge des Königspaares Franz Lindner und Dorothea Rückersberg an? Diese Frage beantworten die Walstedder Bürgerschützen am Samstag, 26. Juni, beim Vogelschießen.

Die viertägigen Feierlichkeiten beginnen am Freitag, 25. Juni, mit dem Anreten auf dem Kirchplatz (19 Uhr), einem ökumenischen Gottesdienst in der Schützenhalle (19.30 Uhr) und dem Aufsetzen des Vogels. Im Anschluss – und das ist neu – wird für die Jungschützen ein Preispokalschießen mit Lasergewehren an der Vogelstange stattfinden, teilt Franz-Josef Stratmann mit.

Am Samstag, 26. Juni, ist um 13.30 Uhr Anreten der Avantgarde und des Spielmannszuges Walstedde auf dem Kirchplatz sowie um 13.45 Uhr der Schützenkameraden am Bundeshaus. Erstmals wird eine Kinderkompanie unter der Leitung von Berni Berkemeier die Schützen beim Marschieren begleiten. Nach dem Abholen des Königs, einem Umzug durchs Dorf, der Kranzniederlegung am Ehrenmal und dem Fahnenschlag nehmen die Mitglieder von 16 Uhr an das hölzerne Federvieh namens „Rüli, der WM-Adler vom Kerkpatt“ unter Beschuss. Die Kinder wird ein Clown mit seiner Show unterhalten. An der Vogelstange gibt es Kaffee und Waffeln. Der Proklamation gegen 19 Uhr folgt ab 21 Uhr der große Schützenball mit der Gala- und Partyband „Voice & Voice“ aus Beckum. Der Eintritt ist frei. Ein Platzkonzert auf dem Kirchplatz mit dem Blas-



Für sie werden Nachfolger gesucht: Franz Lindner und Dorothea Rückersberg. Foto (A): Otto

orchester Herringen (15 Uhr), ein Umzug mit dem neuen König samt Hofstaat durchs Dorf (16 Uhr) und die Parade auf der Dorfstraße läuten den Schützenfest-Sonntag ein. Am Abend steht ab 19.30 Uhr der große Königsball mit der Tanzband „Travados“ auf dem Festprogramm. Der Eintritt ist erneut frei. Natürlich dürfen auch die Polonaise zum Kriegerehrenmal, der Große Zapckum. Der Eintritt ist frei.

Ein Platzkonzert auf dem Kirchplatz mit dem Blasorchester Herringen (15 Uhr), ein Umzug mit dem neuen König samt Hofstaat durchs Dorf (16 Uhr) und die Parade auf der Dorfstraße läuten den Schützenfest-Sonntag ein. Am Abend steht ab 19.30 Uhr der große Königsball mit der Tanzband „Travados“ auf dem Festprogramm. Der Eintritt ist erneut frei. Natürlich dürfen auch die Polonaise zum Kriegerehrenmal, der Große Zapckum. Der Eintritt ist frei.

sorgt erneut das Blasorchester Herringen.

Public Viewing

Franz-Josef Stratmann von den Bürgerschützen Walstedde kündigt darüber hinaus ein Public Viewing während des Schützenfestes an – je nach Abschneiden der deutschen Nationalmannschaft am Samstagabend um 20.30 Uhr (Deutschland wird Gruppenerster) oder am Sonntagmittag um 16 Uhr (Gruppenerster). •mak

Abend- und Brautmoden
Petra Bonkhoff Ltd.

für festliche Anlässe
bis Gr. 54 vorrätig

Sommerangebot:
Brautkleider 20% Rabatt

Roggenmarkt 7 · 59368 Werne
Mobil: 01 73 / 2 62 29 82
Öffnung Mo.-Fr. 10-12.30 / 15-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst

Jungfermann Elektro

Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
Tel. 0 23 87 / 81 48 • Fax 0 23 87 / 91 98 84

REISEAGENTUR WALSTEDDER REISEAGENTUR WALSTEDDE

Jetzt supergünstig Urlaub buchen.

Wir wissen wohin!

Walstedder Reiseagentur Inh. Karin Winterink
Dorfstraße 17, 48317 Drensteinfurt, Tel. 0 23 87 / 90 02 45, Fax 0 23 87 / 90 02 46
mobil 0170/4012690, eMail: info@walstedder-reiseagentur.de

Susanne Knicker
Kerkpatt 25 · Walstedde
0 23 87 / 94 11 95
www.hofknicker.de

Tolle Angebote
Rabatte bis zu 50%

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15.00-18.00 Uhr
Mi. von 10.00-18.00 Uhr • Sa. Termine n. Vereinbarung

GP Gilbert Peckedraht
Tischlermeister

Innenausbau
Fertigung + Gestaltung

- Einbauschränke
- Wohn- + Schlafraummöbel
- Einbauküchen
- Objekteinrichtungen
- Badmöbel
- Reparaturen

Kernbrock 28 · D-48317 Drensteinfurt · Tel. 0 23 87 / 91 95 53
Fax 0 23 87 / 91 95 54 · Mobil 01 71 / 4 33 77 23
E-Mail: Gilbert.Peckedraht@t-online.de
www.peckedraht-innenausbau.de

BERATUNG-INSTALLATION-WARTUNG FÜR/VON KLEINKLÄRANLAGEN

• WASSERANALYSEN DURCH HAUSEIGENES LABOR.
• PROGRAMMIERUNG UND WARTUNG.
• INSTALLATION KPL. ANLAGEN UNTERSCHIEDLICHER FABRIKATE UND UMRÜSTUNGSÄTZE.
• ELEKTRO- UND SANITÄRARBEITEN DURCH MEISTERBETRIEB.

HGH KLÄRTECHNIK GMBH
ELEKTRO - HEIZUNG - SANITÄR
48317 DRENSTEINFURT
WAGENFELDSTR. 3
E-MAIL: BUERO@KLAEERTECHNIK-ONLINE.DE
MOBIL: 0 16 3 243 723 0
TEL.: 0 25 08 204 693 0
FAX: 0 25 08 204 693 1

Der Spezialist für Ungeklärtes!
ZERTIFIZIERT DURCH DIE BEW-ESSEN.

Ein dreifaches Horrido
und herzliches Willkommen beim
Bürgerschützenverein
in Walstedde 1873 e.V.

Kfz-Meisterbetrieb
Josef Weissen

Holen Sie sich den richtigen (Auto-)Kick

PEUGEOT FIAT SKODA KIA OPEL RENAULT HONDA SEAT VOLVO

Leinenweberstraße 11 · 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 550 · www.mobile.de/weissen

Bürgerschützenverein Walstedde 1873

vom 25. - 28. Juni



Wenn im Lambertusdorf Schützenfest gefeiert wird, ist die gesamte Bevölkerung auf den Beinen (gr. Bild). Bei den Paraden sind die Straßen stets besonders festlich geschmückt. Im vergangenen Jahr lieferten sich die Schützenbrüder zur Belustigung der Zuschauer gar ein Bobbycar-Rennen (kl. Bild).
Fotos (A): Otto

MAXIMILIAN-APOTHEKE
48317 Walstedde · Marie-Luise Schoster
Telefon 02387-8108 · Fax 02387-8103

Ludger Friggemann



Installationen

- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/9 40 39 · ☎ 023 87/9 40 19
Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

Malerfachbetrieb
Der Fassadendoktor[®]
Diagnose · Rezept · Therapie
Wärmedämmung · Malerarbeiten · Pilz und Algen Beseitigung

Christian Poglau
Tel. 02387-15 83 + 0177-3188666 · Fax 02387-90 08 79
Kurrick 1 · 48317 Drensteinfurt



Grußwort

Liebe Schützenkameraden,
liebe Walstedder!

Im Namen des Bürgerschützenvereins Walstedde 1873 dürfen wir Sie an diesem Wochenende einladen, mit uns – und vielen Gästen – unser diesjähriges Schützenfest zu feiern.

Dem Bürgerschützenfest in Walstedde ist das letzte Wochenende im Juni vorbehalten. Hier feiern wir an vier Tagen gemeinsam unser, auch über die Dorfgrenzen hinaus bekanntes und beliebtes Schützenfest.

Erstmals dürfen in diesem Jahr auch unsere kleinen Walstedder den Schützenzug in einer eigenen Abteilung – der Kinderkompanie – begleiten. Hierzu laden wir alle Kinder und ihre Eltern ganz herzlich ein.

Genießen Sie mit uns die Atmosphäre unter den Bäumen auf der Schützenwie-

se, wo in diesem Jahr auch ein besonderes Rahmenprogramm für die Kinder stattfinden wird. Verfolgen Sie das spannende Vogelschießen am Samstag, und rufen Sie unserem neuen König ein Horrido zu, wenn er gegen 19 Uhr auf dem Biertresen proklamiert wird.

Freuen Sie sich mit unserem neuen Königspaar am Sonntag bei der Abnahme der Parade auf der Dorfstraße, die für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis ist.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei allen Walstedder Mitbürgern bedanken, die in jedem Jahr durch ein reichlich geschmücktes Dorf zur festlichen Atmosphäre und zum guten Gelingen unseres Festes beitragen.

Franz Lindner (Majestät)
Markus Bachtrop (1. Vorsitzender, Foto)
Martin Nettebrock (Generaloberst)



Reitanlage Vögeling
Drensteinfurt/Walstedde
Ameke Berg 7, Tel. (0 23 87) 7 87

Samstag von 12-18 Uhr,
Sonn- und Feiertag
von 11-18 Uhr,
Montag Ruhetag

Besuchen Sie uns und genießen Sie fröhliche Stunden!

Energie
Raiffeisen
Unbesorgt den Sommer genießen mit einem Heizöl- und Flüssiggasvorrat von Raiffeisen
Bestellen Sie jetzt.
Diesel Heizöl Flüssiggas oder Holzpellets
bei Ihrem Energiepartner vor Ort

Raiffeisen Lüdighausen eG Herr Rosendahl Tel. 02387/920214
Raiffeisenmarkt Rinkerode Tel. 02538/8171

INSEKTENSCHUTZ und Lichtschachtsysteme
nach Maß und bezahlbar
Beratung - Verkauf - Service - Ersatzteile - Online Shop

Franz Graute
Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08-98 46 01 - Fax 98 46 02
Mobil 0171-3654267 - eMail: info@garten-forsttechnik.de - www.garten-forsttechnik.de

Ihr Frische & Getränkemarkt Bernhard Remmert
Nordholter Weg 20 – 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 23 87-2 30, Fax 0 23 87/6 64
Mobil 01 71-7 41 50 76
E-Mail remmertbe@online.de
Grillsaison beginnt!
Wir verleihen: Zapfanlagen, Klapptheken, Stehtische, Gläser
PKW-Kühlanhänger, Festzeltgarnituren
www.getraenkeservice-remmert.de

Wir wünschen allen Festteilnehmern und Besuchern schönes Wetter, gute Laune und den Bürgerschützen in Walstedde eine sichere Hand ...
Horrido und „gut Schuss“!

Als Königspaar **Dorothea II. und Franz III.** danken wir ganz herzlich nochmals allen, die uns in unserem Königsjahr so wunderbar unterstützt haben.

Für das Schützenfest 2010 wünschen wir viel Spaß, gute Laune und natürlich Sonnenschein.

Wir waren mit Freude das Königspaar, doch nun sollen wieder nur Sie – als unsere Kunden – bei uns König sein. Genießen Sie bei uns guten Service und überzeugen Sie sich, dass auch Preis und Leistung stimmen.

Einfach mal anrufen:
02387 919219 oder **0172 232 1916**

Generalagentur Franz Lindner
Dorfstraße 17
48317 Drensteinfurt Walstedde
www.lindner.rheinland-versicherungen.de

RheinLand
VERSICHERUNGEN



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01

**Wir bringen Farbe ins Leben.
Mit Druck!**



Immobilien

immomia
suchen. finden. leben.



Suche klimatisierte Wohnung.
Was suchst Du?

Neues aus der Geschäftswelt

betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen in Sendenhorst
75 oder 70 m² im EG mit Terrasse, zus. Kellerraum, Aufzug in ruhiger, freundl. Wohnanlage ab sofort zu vermieten. **Tel. 02572-95007 oder 0171-4550156**

3-Zi.-Whg.

Walstedde
sehr schöne 86 m² Whg. auf 2 Etagen mit sep. Eingang und gr. Süd-Terrasse zu vermieten, 3 Zi., Kü., Wannen-Bad, Gäste-WC, Abstellr., KFZ-Stellpl., KM 520 € + NK/HK ab 01.08.10. **Tel. 02387-1016**

2-Zi.-Whg.

Albersloh
ab 01. Aug. zu vermieten, 2 Zi., 44 m², 1 Schlafzi., Wohnkü., Bad, Stellpl., mit Balkon. **Tel. 02535-1474 od. 0176-64852181**

4-Zi.-Whg.

Albersloh
4 ZKB, Balkon, ca. 78 m², 1. OG, zu vermieten, KM 350,-€ + HK / NK. **Tel. 01 78 / 29 66 282**

3-Zi.-Whg.

Walstedde
3 Zi.-Whg. auf 2 Ebenen, ca. 85 m², Küche mit EBK, Bad mit Wanne und Dusche, S/W-Balkon, Keller, Stellpl., KM 360 € + NK (verbrauchsabhängig) + Nutzfläche im DG. **Tel. 02381-9054343**



Whg.-Gesuche

Dringend Wohnung gesucht!
Suche in Drensteinfurt zum 01.09.10 oder eher eine Wohnung bis 400 € warm. **Tel. 0176-83170490**

DHH-Verk.

Drensteinfurt Nähe Bahnhof
3 ZKB, 76 m², Balkon, 15 m², 1. OG und 2 ZD im Dachgeschoss ca. 30 m², beide zusammen als eine Wohnung zu vermieten. **Tel. 0170-5236224**

Drensteinfurt DHH in Bhf-Nähe Front Südseite, Bj. 98, unterkellert, ca. 130 qm Wfl., gr. Garage, hochw. Ausstt. zu verkaufen. Festpreis 180.000 Euro. **Tel. 0172-5364719 ab 17.00 Uhr**

Drensteinfurt
3 ZKB, 68 m² in ruhiger Wohnlage, 1. Etage mit Balkon in Südlage, sep. Eingang, KM 350 € + 50 € für Stellpl. + Garten ab 01.08.2010 zu vermieten. **Tel. 02508-8147**



„Die Idee ein Eiscafé zu eröffnen, kam wirklich von heute auf morgen“, erinnert sich Markus Wassenberg. Eigentlich ist der 37-Jährige gelernter Gebäudereiniger, doch mit dem „Eiscafé Samba“ hat er sich nun einen Traum erfüllt. Eine gute Woche Probetrieb liegt schon hinter ihm und seinem Team, am Freitag, 25. Juni, soll es an der Mühlenstraße in Drensteinfurt dann auch offiziell losgehen. Ab 11 Uhr sind für die Kunden Eis und Kaffee in den verschiedensten Geschmacksrichtungen im Angebot. Schon in den vergangenen Tagen konnte Markus Wassenberg einen gehörigen Andrang in seinem Ladenlokal verzeichnen, das bis vor kurzem noch den „Pavillon“ beherbergt hat. Spielt jetzt auch noch das Wetter mit, hat der gebürtige Drensteinfurter mit seinem Schritt in die Selbstständigkeit den richtigen Weg gewählt. „Fruchtige Sorten werden besonders gut angenommen“, kann der Existenzgründer berichten. Der Eiskaffee „Samba“ mit Maracujasirup und der Becher „Summer Dream“ sind die Renner. Während der Sommermonate hat das Eiscafé täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet. *Text/Foto: Evering*

Lokales aus Drensteinfurt



„Seilbauten“ hieß die Fortbildung, an der am Samstag einige Leiter des Drensteinfurter Jugendwerks teilnahmen. Frank Peters vom Kreis Warendorf und Jugendpfleger Rüdiger Pieck hatten die Teilnehmer in den Oestricher Wald mitgenommen. Mithilfe von Seilen, Karabinern und Gurten wurden Lernszenarien für den flexiblen Einsatz „vor Ort“ geschaffen und ausprobiert. *Foto: pr*

Sport



Erdbeercup ein Erfolg: Auf der Tennisanlage in Albersloh fand zum dritten Mal ein Eltern-Kind-Doppelturnier statt. Fast 60 Teilnehmer kämpften um den Sieg. Traditionell gab es reichlich Erdbeeren, gesponsert vom Hof Hennenberg. Organisator Robert Pöttner hatte die Paarungen in Altersklassen eingeteilt. Bei der U9 siegten Tamino und Christiane Kröger, bei der U14 Igor Töws/Christiane Fehler sowie Sandra und Eileen Lemke. Alexander und Achim Gast setzten sich bei der U14 (Fortgeschrittene) durch, Till und Thomas Voßberg bei der U18. *Text/Foto: pr*



Tastschreiben für Schüler

Drensteinfurt • Die VHS bietet in den Sommerferien wieder einen Intensivkursus „Tastschreiben am PC“ für Schüler ab zehn Jahren an. Der Kursus findet von Donnerstag, 15., bis Dienstag, 20. Juli, jeweils von 13.30 bis 15.45 Uhr im EDV-Raum der Hauptschule statt. Anmeldung und Auskunft in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436. www.vhs-ahlen.de

Fahrt für Senioren

Drensteinfurt/Ahlen • Der Caritasverband für das Dekanat Ahlen meldet, dass für die Seniorenreisen nach Bad Rothenfelde vom 21. Juli bis 4. August und nach Bad Meinberg vom 10. bis 24. August noch Plätze frei sind. Infos bei Anna Maria Lohmüller, Tel. (02382) 893124.



Dressurpokal: Auch wenn sie in der dritten Wertungsprüfung beim Turnier in Oelde „nur“ auf Platz drei kamen – die Amazonen des RFV Milte-Sassenberg führen weiterhin im Dressurpokal der Sparkasse Münsterland Ost, dessen Finale Anfang Juli in Füchtorf ist. Das Team Albersloh, das in den beiden Vorjahren Gesamtsieger war, schickt sich an aufzuholen. Mit einem Sieg in Oelde verbesserten sich die Reiterinnen in der Gesamtwertung auf Platz vier. Ahlen-Sendenhorst wurde Vierter und ist im Gesamtklassement Zweiter. Das Bild zeigt die Albersloherinnen: (von links) Irmgard Pentrop („Las Vegas“), Nadine Teupe („Pay Noser“) und Christa Finke („Laval L“) *Text/Foto: Wittmann*
Gesamtwertung (1 bis 5): 1. Milte-Sassenberg (84 Punkte), 2. Ahlen-Sendenhorst (72), 3. Ostbevern (70), 4. Albersloh (68), 5. Westbevern und Ennigerloh-Neubeckum (je 58)

Lütke-Harmann Zweiter in Oelde

Oelde / Albersloh / Sendenhorst • Mit der Zeit im Nacken ging es bei der zweiten Wertungsprüfung im Nürnberger-Versicherungs-Springchampionat bei der Pferdeleistungsschau in Oelde ordentlich zur Sache. Seine Gesamtführung konnte Günther Lange (RFV Sendenhorst) auf „Dinjo“ zwar verteidigen. Weil er in Oelde aber nur Neunter wurde, kamen lediglich sieben Punkte zu seinen bisherigen 20 dazu. Für Spannung sorgte in Oelde eine Premiere, die es so in der Region noch nicht gegeben hat: das Jackpot-Springer, bei dem zwei Reiter gleichzeitig über zwei identische Hindernisstrecken gehen. Am Schluss setzte sich Rene Sontag (Warendorf) mit „Wagnis“ gegen 15 Mitstreiter durch und gewann den mit 250 Euro gefüllten Jackpot. Reinhard Lütke-Harmann (Albersloh) wurde mit „Lababeluba“ Zweiter. • **wit**

SG-Nachwuchs qualifiziert sich

Sendenhorst • In Hamm-Herringen fand das 1. Bezirks-Doppelranglistenturnier im Badminton statt – und zum zweiten Mal in Folge qualifizierte sich der Nachwuchs der SG Sendenhorst für ein NRW-Ranglistenturnier. Dieses Mal belegte Pauline Brockamp in der Altersklasse U13 mit ihrer Partnerin Annika Saalfeld von der Warendorfer SU den zweiten Platz und sicherte sich das Ticket für das Doppelturnier auf NRW-Ebene, das am kommenden Wochenende in Bonn-Beuel ausgetragen wird. Inka Linnemann und Ina Graap wurden in der gleichen Altersklasse Dritte und dürfen sich daher berechnete Hoffnungen machen, am Sonntag auch dabei zu sein. • **vol**

„Im Land der Blumen“ war das Thema eines Ausflugs der Zappelfroschgruppe vom Natur-Kinder-Haus. Zusammen mit den Erzieherinnen, den Eltern und Geschwisterkindern ging es ins Biologische Zentrum nach Lüdinghausen. Aktionen und Spiele wie „Wege suchen in einer hohen Blumenwiese“, Blumen sammeln und Blütenbutter herstellen standen auf der Tagesordnung. Auf dem Kletterbaum und dem Barfußpfad hatten die Kinder besonders großen Spaß. Zum Abschluss wurde am offenen Feuer Stockbrot gebacken – dazu gab es dann die selbst gemachte Blütenbutter. *Foto: pr*

